©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Kieler Notizen zur Pflanzenkunde (Kiel. Not. Pflanzenkd.) **35**: 89–116, Kiel 2007

Funde seltener, gefährdeter, neuer und wenig beachteter Gefäßpflanzen in Schleswig-Holstein IV

Katrin Romahn (Zusammenstellung)

mit Fundbeiträgen von:
Gisela Bertram, Gudrun Beuck, Ingo Brandt, Matthias Braun, Klaus Dierßen, Christian Dolnik, Alenka Hager, Volquard Hahn, Peter-Lorenz Hartwigsen, Eggert Horst, Werner Jansen, Wilfried Kempe, Jan Jacob Kieckbusch, Gerd-Uwe Kresken, Maria Labischinski, Martin Lindner, Walter Marquardsen, Volker Münchau, Carola Naeder, Hans-Ulrich Piontkowski, Leonid Rasran, Gerd Rennekamp, Katrin Romahn, Roland Rosseel, Ulf Sander, Christoph Simonis, Rainer Steinfadt, Frank Stürmann, Horst Thies, Irene Timmermann-Trosiener, Cordelia Triebstein, Christian Vollertsen, Jutta Walter, Gerrit Wehrhahn, Manfred Weiß, Christian Winkler sowie der Botanischen AG Steinburg

Kurzfassung

Eine Auswahl von Meldungen seltener, gefährdeter und neu nachgewiesener Gefäßpflanzen aus Schleswig-Holstein wird vorgestellt, die in 2006 und 2007 an die Stelle für Datenarchivierung der AG Geobotanik gemeldet worden sind. Darunter sind Erstnachweise von *Aconogonon polystachyum, Atriplex oblongifolia*, *Eragrostis multicaulis, Lindernia dubia* und *Panicum dichotomiflorum* sowie Wiederfunde von in Schleswig-Holstein als verschollen angesehenen Sippen.

Abstract: Records of rare, threatened, new and overlooked vascular plants from Schleswig-Holstein IV

Some records of rare, threatened, and other remarkable vascular plants from Schleswig-Holstein (Northern Germany) are presented which have been reported recently to the data collecting scheme of the Geobotany working group of Schleswig-Holstein and Hamburg. Among these are first records of *Aconogonon polystachyum, Atriplex oblongifolia*, *Eragrostis multicaulis, Lindernia dubia* and *Panicum dichotomiflorum* as well as some rediscovered species for Schleswig-Holstein.

1 Einleitung

Die Gefäßpflanzen-Datenbank der AG Geobotanik „wächst und gedeiht“. Auch 2007 haben wieder zahlreiche BotanikerInnen ihre Funde im Rahmen des Gefäßpflanzenerfassungsprogramms in Schleswig-Holstein gemeldet. Seit Beginn des Projektes 2005 wurden bis jetzt bereits über 20.000 Datensätze gefährdeter, seltener und besonderer Gefäßpflanzenarten gesammelt. Erfreulicherweise sind wieder einige sehr engagierte und kenntnisreiche Botaniker neu in das Erfassungsprogramm „eingestiegen“, die auch ihre Aufzeichnungen aus den letzten Jahren zur Verfügung stellten. Besonders erwähnt seien Herr Volquard Hahn aus Wedel, der unter anderem eine Reihe von Wiederfunden verschollen geglaubter Arten aus dem Unterelberaum gemeldet hat, und Herr Horst Thies aus Stockelsdorf, ein Kenner des Segeberger Raums. Das Datenbankprojekt wurde 2007 von BINGO-Lotto gefördert. Wegen der großen Datenmenge kann der Artikel nur eine Auswahl aller Meldungen berücksichtigen. Weitere Informationen zu den einzelnen Funden (z. B. die exakten Rechts- und Hochwerte) sowie viele weitere Funde sind in der Gefäßpflanzen-Datenbank der AG Geobotanik (ROMAHN 2006) abrufbar (weitere Informationen unter www.ag-geobotanik.de). In diesem Jahr werden einige Arten als Themenkomplexe vorgestellt und erstmals im Sammelartikel auch einige Verbreitungskarten (Arbeitskarten)

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

veröffentlicht, die den Anreiz bieten sollen, noch fehlende Vorkommen zu melden und zu ergänzen (Karten ohne aktuelle Nachweise vom Hamburger Stadtgebiet). Wie immer werden in dem Artikel nur Funde berücksichtigt, die zuvor *punktgenau für die Datenbank gemeldet worden sind*, um Informationsverluste durch ungenaue Ortsangaben zu vermeiden.

2 Aufbau der Eintragungen und verwendete Abkürzungen

Die Fundangaben zu den einzelnen Arten werden mit Angabe des Quadranten der Topographischen Karte TK 25, des Kreises (Autokennzeichen), des genauen Fundortes, des Standortes, der Häufigkeit, des Datums (Monat/Jahr) und Finders angegeben. Die Nomenklatur der Sippen folgt WIßKIRCHEN & HAEUPLER (1998). Hinter dem Sippennamen ist die Einstufung in der aktuellen Roten Liste von Schleswig-Holstein (MIERWALD & ROMAHN 2006) angegeben, wobei die Symbole folgende Bedeutung haben:

0	ausgestorben oder verschollen
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
G	Gefährdung anzunehmen
R	extrem selten
V	zurückgehend, Art der Vorwarnliste
D	Datengrundlage ungenügend
U	in MIERWALD & ROMAHN (2006) als unbeständig geführt
U-E	Voraussichtlich in Einbürgerung begriffene Sippe
*	derzeit nicht gefährdete Art

Abkürzungen der Findernamen:

AH	Alenka Hager, Commerau
BotAG	Botanische AG im Heimatverband für den Kreis Steinburg
CD	Dr. Christian Dolnik, Kiel
CN	Carola Naeder, Gockenholz
CS	Christoph Simonis, Kiel
CT	Cordelia Triebstein, Elmshorn
CV	Christian Vollertsen, Langstedt
CW	Dr. Christian Winkler, Bordesholm
EH	Eggert Horst, Hohenesch
FS	Frank Stürmann, Schinkel
GB	Gisela Bertram, Hamburg
GBeu	Gudrun Beuck
GK	Gerd-Uwe Kresken, Lauenburg
GR	Gerd Rennekamp, Bargstedt
GW	Gerrit Wehrhahn, Itzehoe
HP	Dr. Hans-Ulrich Piontkowski
HT	Horst Thies, Stockelsdorf
IB	Ingo Brandt, Hamburg
ITT	Dr. Irene Timmermann-Trosiener, Grömitz
JK	Dr. Jan Jacob Kieckbusch, Felm
JW	Jutta Walter, Kiel
KD	Prof. Dr. Klaus Dierßen, Revensdorf
KR	Dr. Katrin Romahn, Felm
LR	Dr. Leonid Rasran, Kiel
MB	Matthias Braun, Lübeck
MLa	Dr. Maria Labischinski, Itzehoe
ML	Dr. Martin Lindner, Kiel
MW	Dr. Manfred Weiß, Itzehoe
PH	Peter-Lorenz Hartwigsen, Niebüll
RS	Rainer Steinfadt, Sereetz
RR	Roland Rosseel, Elmshorn
US	Ulf Sander, Flensburg
VH	Volquard Hahn, Wedel
VM	Volker Münchau, Lübeck
WJ	Werner Jansen, Itzehoe
WK	Wilfried Kempe, Kiel
WM	Walter Marquardsen, Tarp

Sonstige Abkürzungen

B	Bestätigung eines altbekannten Vorkommens, soweit dies rekonstruierbar ist (vgl. u. a. RAABE 1987)
Ex.	Exemplar(e)
det.	Bestimmt von …
leg.	Gesammelt von …
RL SH	Rote Liste Schleswig-Holstein

Zitierhinweis: bitte die Einzelmeldungen unter Angabe des/der Melders/der Melderin zitieren, zum Beispiel:
„ein Fund von *Arnoseris minima* 2006 bei Hamdorf (THIES in ROMAHN 2007)“

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

3 Fundmeldungen

3.1 Gefährdete Ackerwildkrautarten

Ackerwildkräuter, wie etwa *Anthemis arvensis* und *Anthemis cotula*, *Arnoseris minima*, *Chrysanthemum segetum*, *Stachys arvensis, Avena fatua, Galeopsis segetum* und andere, mussten in den letzten Jahrzehnten starke Bestandseinbußen hinnehmen. Nachdem in den letzten Jahren der Nutzungsdruck der Landwirtschaft etwas abzunehmen schien, findet gegenwärtig in vielen Gegenden von Schleswig-Holstein aufgrund des forcierten Anbaues „nachwachsender Rohstoffe“ eine Intensivierung statt, was die Bedrohungslage vieler Ackerwildkräuter noch verschärfen wird. Insbesondere nimmt der Anteil an Brachen ab, was zur Folge hat, dass vielen Ackerwildkräutern wichtige Refugien genommen werden.

Von vielen Ackerwildkraut-Sippen liegen nur wenige aktuelle Daten vor, da Ackerränder und ruderale Sonderstandorte, die von diesen Sippen als Ersatzstandorte besiedelt werden, weder in der Biotopkartierung bearbeitet wurden, noch von BotanikerInnen bevorzugt besucht werden. Daher wurde im letzten „Sammelartikel“ dazu aufgerufen, besonders auf Ackerwildkräuter zu achten, um unsere Datenlage auf diesem Gebiet zu verbessern. Besonders die gezielte Nachsuche im Raum Ostholstein durch ITT ergab einige Überraschungen, z. B. eine Reihe von Nachweisen des vom Aussterben bedrohten Acker-Leimkrautes (*Silene noctiflora*) und einen Fund der Kleinen Wolfsmilch (*Euphorbia exigua*).

***Anthemis arvensis* L.** **RL SH 3**

1424/4 RD: Kosel, Wegrand östl. Kosel, zwei Bestände von bis 25 Ex. bzw. bis zu 100 Ex., 06/2007, JK
1524/1 RD: Kosel, Wiese nördl. B 76, westl. Abzweig Schoolbek, auf Störstelle, ca. 10 Ex., 06/2007, KR
1525/4 RD: Gettorf, Wegrand an der B 76 Abzweig Borghorst, bis 25 Ex., 05/2007, JK

***Anthriscus caucalis* M. Bieb.** **RL SH 2**

1532/4 OH: Landkirchen auf Fehmarn, südl. Avendorf, bis 50 Ex., zerstreut auf 500 m, und östlich und nördlich Strukkamp, jeweils bis 50 Ex., zerstreut, 05/2007, ITT
1533/3 OH: Burg auf Fehmarn, östlich Burg, bis 25 Ex., 06/2007, ITT
1631/1 OH: Johannistal, bei Bardin, über 1000 Ex., 06/2007, ITT
1631/3 OH: Zwischen Neuteschendorf und Bardin, über 100 Ex., ITT
1631/2 OH: Heiligenhafen, südwestl. an zwei Stellen mit jeweils über 100 Ex., 05/2007, ITT
1631/3 OH: Oldenburg, östl. Kröss, 1 Ex., 06/2007, ITT
1632/3 OH: Neukirchen, Löhrsdorf an der B 501, Ackerrand an beiden Seiten der Straße, über 100 Ex., 05/2007, ITT
1732/1 OH: Oldenburg, westl. Augustenhof Ackerrand an Weg zu Windanlage, bis 25 Ex., 06/2007, ITT
2028/2 SE: Wensin, Ackerland in Winterweizen, über 100 Ex., 05/2005, HT

***Arnoseris minima* (L.) Schweigg. & Körte** **RL SH 1**

1522/2 SL: Groß Rheide, Straße am Dannewerk, Ackerrand auf Sand, bis 5 Ex., 07/2007, JK
2026/1 SE: Heidmühlen, Weg zum Klärwerk, bis 25 Ex., 05/2000, HT
2027/2 SE: Negernbötel, Brachacker bei Hamdorf, bis 50 Pfl., 06/2006, HT

***Bromus secalinus* L. s. str.** **RL SH 1**

2629/2 RZ: Lauenburg, Feldweg von der B 5 zum Elbdeich (“Grenzstraße”), am Ackerrand westlich des Feldweges, bis 50 Ex, 09/2007, KD, GK

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Consolida regalis* Gray** **RL SH 1**

1632/3 OH: Heiligenhafen, Klausdorf Koppelhaus, im Krautsaum neben dem Acker entlang der Straße, bis 25 Ex., und östl. Klausdorf an einem Feldweg, 30 Ex. auf 30 x 2 m im Weizen, 07/2007, ITT

***Euphorbia exigua* L.** **RL SH 1**

1631/2 OH: Neuratjensdorf, Straßenböschung neben der Mülldeponie auf etwas offenem Boden, 2 Ex., 06/2007, ITT

***Galeopsis ladanum* L.** **RL SH 2**

1522/2 SL: Groß Rheide, Straße am Danewerk, Ackerrand auf Sand, 5 Ex., 07/2007, JK, KR

1523/1 SL: Kiesgrube bei Schuby, 1 Ex. auf ebener Sandfläche, 07/2007, KR

***Galeopsis segetum* Necker** **RL SH 2**

2027/2 SE: Negernbötel, Brachacker bei Hamdorf, über 100 Ex., 06/2006, HT

2027/3 SE: Barker Kiesgrube, Ostteil auf Rohsandflächen, bis 5 Ex., 08/2007, HT

2324/3 PI: Kiesgrube Wedel Nordrand, Rand der Kiesgrube, bis 5 Ex., 08/2006, VH

2429/4 RZ: Siebeneichen, Straße von Fitzen zum "Untersten Holz", in und östlich von einer kleinen Kiesgrube an Weggabelung, bis 100 Ex., sowie mehrfach kleine Gruppen am Waldrand, 07/2007, GK

2529/2 RZ: Büchen, Sanderfläche östlich Fitzen, bis 25 Ex., 08/2007, GK

***Hypochaeris glabra* L.** **RL SH 1**

2026/4 SE: Heidmühlen, Segeberger Forst Löschteichböschung auf Rohsand, bis 25 Ex., 07/2005, HT

2027/2 SE: Negernbötel, Grünbrücke Böschung, bis 5 Ex., 08/2007, CD, LR
SE: Acker westl. der Straße Hamdorf-Daldorf, bis 5 Ex., 07/2007, GK

2324/3 PI: Nordrand von Wedel, trockene Baumschulbrache, Sand, ca. 40 Ex., 08/2000, VH

***Lithospermum arvense* L. s. l.** **RL SH 1**

1533/3 **Erloschen**: OH, Burg auf Fehmarn, östlich Burg, zuletzt gesehen 05/1996, nach letzter Beobachtung erloschen wegen intensiven Ackerbaus, 09/2007, ITT

***Misopates orontium* (L.) Raf.** **RL SH 2**

1527/1 RD: Kosel, *Triticale*-Randstreifen eines Bio-Kartoffelackers von Hof Schoolbek, großer Bestand, über 100 Pfl., 07/2007, KR

2027/2 SE: Negernbötel, Brachacker bei Hamdorf, über 1000 Ex. auf mehreren Hektar, 06/2006, HT
SE: Negernbötel Grünbrücke Bauweg, 5 Ex., 08/2007, CD

2023/3 IZ: Itzehoe Güterbahnhof stillgelegter Teil, einige Ex., 08/2007, WJ

2423/2 PI: Wedeler Marsch, 1 km südöstl. Giesensand, auf 2 m hohem Sandboden-Wall, ruderal, unterliegt dem Konkurrenzdruck. 08/2006, VH

2324/3 PI: Holm, Fahrradwegrand an B431 auf sandiger Ruderalstelle, 1 Ex., 06/2005, VH

2429/4 RZ: Siebeneichen, Acker östl. der Straße von Fitzen zum "Untersten Holz", auf dem ganzen Acker zerstreut, und Acker östl. kleiner Kiesgrube an Weggabelung, bis 25 Ex., 07/2007, GK

***Raphanus raphanistrum* L.** **RL SH 3**

2324/4 PI: Appen-Etz, ruderaler Wegrand an einem Sandacker, bis 5 Ex., 07/1998, VH

***Scandix pecten-veneris* L.** **RL SH 1**

1631/3 OH: Oldenburg, Acker südl. Wandelwitz, im Raps der nicht so hoch und dicht steht, über 1000 Ex., 07/2007, ITT

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Sherardia arvensis* L.** **RL SH 2**

1326/1 SL: Olpenitz Marinehafen, Hafengebiet des ehemaligen Marinestützpunktes, bis 50 Ex., zwischen Pflastersteinen direkt neben Gebäudekomplex, gefährdet durch Bau von "Port Olpenitz", 07/2006, FS

1617/4 NF: St. Peter-Ording, Ortsteil Ording, Innenhang Seedeich, auf Trittstellen, bis 50 Ex., 08/2007, JK, KR

***Silene noctiflora* L.** **RL SH 1**

1631/1 OH: Heiligenhafen, Steilküste von Kembs, ca. 50 Ex. auf offenem Boden, 05/2007, ITT

1631/2 OH: Heiligenhafen, nordöstl. Dazendorf, ca. 24 Ex. an der Ecke eines Rapsfeldes und bis 100 Ex. am Ackerrand, 08/2007, ITT

OH: Neuratjensdorf Straßenkreuzung, Ackerrand und Böschung beidseits (neue Böschung durch Radwegebau) und im Straßengraben neben dem neuen Radweg, ca. 100 Ex., 07/2007, ITT

1631/3 OH: Gremersdorf, nördlich Wandelwitz, Ackerrand an einem Steilhang, über 100 Ex., 09/2007, ITT

OH: Johannistal, zwischen Neuteschendorf und Bardin, eine sehr kräftige Pfl. am Rand des Ackers, 07/2007, ITT

1632/1 OH: Heiligenhafen, südöstlich Klausdorf, an der Ecke eines Weizenackers, bis 25 Ex., und süwestl Klausdorf auf 100 m am Rand und im Gerstenfeld, über 100 Ex., 07/2007, ITT

***Stachys arvensis* (L.) L.** **RL SH 2**

1524/1 RD: Kosel, *Triticale*-Randstreifen eines Kartoffelfeldes vom Bio-Hof Schoolbek, über 100 Ex., 07/2007, KR

RD: Koselfeld, Trockenraseninitiale nördlich Wildacker und -grünland, 1 Ex., 09/2007, FS

1524/4 RD: Haby, kleine ehem. Kiesgrube südl. Colmorgen, bis 25 Ex., 2007, HP

2027/2 SE: Negernbötel, Brachacker bei Hamdorf, über 100 Ex., 06/2006, HT

SE: Negernbötel Grünbrücke Böschung, bis 50 Ex., 08/2007, CD

***Valerianella dentata* (L.) Pollich** **RL SH 3**

1525/4 RD: Gettorf, Wegrand an neu ausgebauter Straße neben Umgehungsstr., 06/2007, JK

1631/2 OH: Heiligenhafen, Acker nordöstl. Dazendorf ca. 25 Ex. zwischen zahlreichen *Valerianella locusta*, 05/2007, ITT

OH: Neuratjensdorf südlich der Deponie in einer Ackerecke am Knick sowie an Ackerrand und Straßenböschung und im Straßengraben neben dem neuen Radweg, über 100 Ex., 05/2007, ITT

1927/2 SE: Damsdorf, Kiesgrube Randzone, 07/1996, HAT

3.2 Die Großmelden

Die Ausbreitung der so genannten Großmelden *Atriplex micrantha, A. oblongifolia* und *A. sagittata* entlang der Autobahnen in Deutschland wurde bereits seit den 1980er Jahren in den südlicheren Bundesländern beobachtet (SCHNEDLER & BÖNSEL 1990) und wurde seitdem für Schleswig-Holstein erwartet. 2007 konnten nun teilweise große Bestände von *A. micrantha* und *A. sagittata* entlang der A1 zwischen Lübeck und Hamburg und der A21 zwischen Bad Segeberg und Bad Oldesloe nachgewiesen werden, die vermuten lassen, dass die Arten sich bereits in den letzten Jahren unerkannt ausgebreitet haben. Dazu gelang 2007 der sichere Erstnachweis von *A. oblongifolia* für Schleswig-Holstein an der Ausbaustrecke der B404 zur A21 bei Negernbötel. Eine ausführliche neue Bearbeitung der Großmelden mit Bestimmungsschlüssel wurde von SCHWARZ (2004) vorgelegt (CD):

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Atriplex micrantha* Ledeb.** **RL SH neu**

Die Verschiedensamige Melde wird im neuen Rothmaler Bd. 4 (JÄGER & WERNER 2005) bereits für den Friedrichskoog/HEI angegeben. Die derzeit zu beobachtenden Massenbestände entlang der A1 zwischen Hamburg und Lübeck lassen die Art als inzwischen etabliert erscheinen (CD).

1626/4 KI: Kiel, Mittelstreifen am Theodor Heuss-Ring bei Müllverbrennungsanlage, ca. 40 Ex., 2006 & 09/2007, CD.

2027/2 SE: Schackendorf, Autobahnmittelstreifen der A21, 10/2007, CD.

2127/2 SE: Neversdorf, Autobahnmittelstreifen südlich Schwissel und nördlich Autobahnausfahrt Leezen, zahlreich, 10/2007, CD.

2127/4 OD: Tralau, Autobahnmittelstreifen der A21, Massenbestände, 10/2007, CD.

2227/2 OD: Blumendorf, Autobahnmittelstreifen A21 bei Ausfahrt Bad Oldesloe-Süd, zahlreich, 10/2007, CD.

2129/3 OD: Groß Wesenberg, Autobahnmittel- und Randstreifen der A1, zwischen Reinfeld und Lübeck, Massenbestände zusammen mit *A. micrantha*, 09/2007, CD.

***Atriplex oblongifolia* Waldst. & Kit.** **RL SH neu**

2027/2 SE: Negernbötel, Böschung der Grünbrücke, Ruderalflur, ein reich fruchtendes Exemplar, 09/2007, CD

2027/4 SE: Bad Segeberg, Autobahnmittelstreifen der A21, mehrere Exemplare, 2006 & 09/2007, CD.

***Atriplex sagittata* Borkh.** **RL SH ***

2129/2 HL: Schönböcken, Autobahnmittelstreifen der A1 bei Autobahnauffahrt, 10/2007, CD

2129/3 OD: Groß Wesenberg, Autobahnmittel- und Randstreifen der A1, zwischen Reinfeld und Lübeck, Massenbestände zusammen mit *A. micrantha*, 09/2007, CD.

2129/4 OD: Hamberge, Autobahnmittelstreifen der A20 bei Autobahnkreuz mit A1, Einzelexemplare, 09/2007, CD.

2227/2 OD: Blumendorf, Autobahnmittelstreifen A21, Abfahrt Bad Oldesloe Süd, wenige Exemplare, 10/2007, CD

2527/2 RZ: Escheburg/Geesthacht, östliches Ende der Autobahn Hamburg-Geesthacht zwischen Curslack und Autobahn-Ende am Mittelstreifen mehrfach, über 100 Ex., GK

3.3 Neu für Schleswig-Holstein: Erstnachweise und in letzter Zeit neu gefundene Arten

***Aconogonon polystachyum* (Wall. ex Meisn.) Small** **Himalaya-Bergknöterich**

1829/1 OH: Malente, Wanderweg von Malente nach Malkwitz, feuchter Saum, wohl aus Gartenabfall, sehr wüchsig, blühend, über 100 Triebe, kann als lokal eingebürgert angesehen werden, 10/2007, WK

***Elymus obtusiflorus* (DC.) Conert** **Stumpfblütige Quecke**

Dieser Neophyt wurde bisher im norddeutschen Tiefland übersehen. WIEDEMANN (2004) gibt einen Nachweis von 2528/4 Tesperhude-Strand bei Lauenburg an.

2629/2 RZ: Lauenburg, Elbdeich zwischen Klärwerk und Landesgrenze, am Grabenhang nördlich des Deiches, bis 25 Ex., 09/2007, GK

***Eragrostis multicaulis* Steud.** **Japanisches Liebesgras**

Das Japanische Liebesgras wird von GARVE (2007) für Niedersachsen als „vielleicht schon etabliert“ eingeschätzt.

2022/4 IZ: Itzehoe Edendorfer Straße, 2007, und

2023/3 IZ: Itzehoe, Gewerbegebiet am Suder Hafen, in Pflasterritzen, 2007, beide Funde WJ, leg. WJ in Herbar BotAG Steinburg, det. Hildemar Scholz, Berlin; Scan einer Pflanze unter www.ag-geobotanik.de

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Geranium purpureum* Vill.** **Purpurner Stink-Storchschnabel**

Der Erstnachweis dieser Art aus dem *Geranium robertianum*-Aggregat gelang FEDER (2002) in den Jahren 2000 und 2002 in Prisdorf (PI, MTB 2324) (weitere Informationen in DOLNIK et al. 2004). Die Art dürfte fast ausschließlich auf Bahnanlagen zu erwarten sein, auf weitere Vorkommen ist zu achten.

2023/3 IZ: Itzehoe Bahnhof in Gleisschotter, 04/2007, WJ, leg. WJ Herbar AG Steinburg.

***Lindernia dubia* (L.) Pennell** **Großes Büchsenkraut**

2629/1 RZ: Lauenburg Elbvorland, 1 Pflanze 450 m östl. Elbbrücke, 08/1998, RS

2628/2 RZ: Lauenburg Sandkrug, 1 Pflanze an der Ostkante des alten Fährweges, KD, GK, Fotos der Pflanze unter www.ag-geobotanik.de

***Panicum dichotomiflorum* Michx.** **Kahle Rispenhirse**

Dieser Neophyt aus Nordamerika gilt z. B. in Niedersachsen bereits als regional eingebürgert (GARVE 2007). Möglicherweise wurde er bisher in Schleswig-Holstein übersehen.

2026/3 SE: Hartenholm, Maisfeld an der Weider Str., großer Bestand in „Dauer-Maisfeld“, 08/2005, HT, leg. HT Landesherbar Kiel; Fotos der Pflanze unter www.ag-geobotanik.de

3.4 Verschollen (geglaubt) und wieder gefunden

***Chenopodium urbicum* L.** ***bisher* RL SH 0**

2424/1 PI: Wedel, Friedhof Autal, 8 m neben einer verkehrsreichen Straße zwischen niedrigen Sträuchern auf Ruderalgelände, gefährdet, 07/2005, 2007 dort nicht mehr, VH

***Moneses uniflora* (L.) A. Gray** ***bisher* RL SH 0**

2325/2 PI: West-Rand des Ohmoores, feuchter Nadelwald, bis 5 Ex., 05/2004, VH

Neslia paniculata* (L.) Desv. ssp. *paniculata ***bisher* RL SH 0**

2224/3 PI: Heidgraben, Rand einer Baumschule, 6/2000 über 500 Ex., auch 2003 noch vorhanden, 7/2007 noch bis 25 Ex., VH, Fotos der Pflanzen und des Fundortes unter www.ag-geobotanik.de

***Potentilla norvegica* L.** ***bisher* RL SH 0**

2324/3 PI: Appen-Etz, Kiesgrube, 2 Ex., gefährdet durch Badebetrieb, 07/98, VH

***Senecio erraticus* Bertol. ssp. *barbareifolius* (Wimm. & Grab.)Beger** ***bisher* RL SH 0**

Diese kartierkritische Sippe, die *Senecio aquaticus* sehr ähnlich sieht, wird möglicherweise öfter übersehen (vgl. GARVE 2007). Die Karte in RAABE (1987: 440) zeigt einen Verbreitungsschwerpunkt im Elbe-Gebiet in und um Hamburg. Ob Feuchtwiesen-Vorkommen in Nordfriesland und an der mittleren Treene heute noch existieren, ist fraglich.

2424/1 PI: Wedel (Holstein), Grabenrand Marsch an der Wedeler Au, bis 25 Ex., nicht gefährdet, 08/2007, VH

PI: Wedel (Holstein), Hochstaudenflur am Elbufer westl. Kraftwerk, über 100 Ex., nicht gefährdet, 08/2007, VH

***Thlaspi perfoliatum* L.** **RL SH neu (U-E)**

1626/1 RD: Neuwittenbek, Nordostseekanal Böschung, an Pionierstandorten, über 100 Ex., regional eingebürgert, möglicherweise durch Verbreiterung des NOK gefährdet, 04/2007, JK, KR. Nach Mierwald (per mail) wurde die Art vor 20 Jahren bei Trittau an einem aufgelassenen Bahndamm gefunden. Bei CHRISTIANSEN (1953) als „unbeständig“ geführt, u. a. ein Fund an der Rendsburger Kanalböschung (Spethmann 1942). Ob dort noch?

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

3.5 Neue unbeständig verwilderte Garten- und Nutzpflanzen (Auswahl)

***Dipsacus laciniatus* L.**

1424/4 RD: Kosel, Kiesgrube Koholm, 1 Ex., 2007, HP

***Ficus carica* L.**

1527/1 RD: Bülk, Ritzen einer Steinpackung an Ostseeküste zwischen Surfkiosk und Leuchtturm, als Jungpflanze zuerst 2005 beobachtet, wohl aus Samen von am Ort verzehrten Essfeigen, 09/2007 ist daraus ein kompakter Strauch geworden (Höhe ca. 1,20 m, Durchmesser ca. 1 m). Der klimabegünstigte Standort und eventuell das insgesamt milder werdende Klima ermöglicht das Gedeihen, KR, JK.

***Juncus ensifolius* Wikstr.**

2028/4 SE: Geschendorf Klärteich, wenige, inzwischen wegen Erweiterung der Kläranlage verschwunden, von 1998-2001, HT

***Sedum hispanicum* L.**

2027/3 SE: Wahlstedt, an der B 206 Abfahrt Sievershütten, Feldweg, am kiesigen Wegrand, 06/2004, HT

3.6 Ergänzende Funde zu "Die Mauerfarne in Schleswig-Holstein" (ROMAHN et al. 2006)

***Asplenium ruta-muraria* L.** **RL SH 1**

1522/2 SL: Klein Rheide, Einfassungsmauer eines Bauernhofes, bis 100 Ex., 07/2007, KR, JK

1525/1 RD: Eckernförde, Stützmauer an der Berliner Straße 56 (B76), ca. 50 Ex., 07, JK, KR, HP

1620/2 NF: Friedrichsstadt, Am Stadtfeld 31, Portal, ca. 10 Ex., 06/2007, JK, KR, **B**: bereits 1979 von Bagge gemeldet, vgl. ROMAHN et al. (2006)

2130/1 HL: Lübeck Mühlendamm gegenüber Museum für Natur und Umwelt, bis 100 Ex., 05/2007, **B?** VM

Aktualisierte Verbreitungskarte der Mauerraute in Schleswig-Holstein unterhttp:// http://www.ag-geobotanik.de

***Asplenium scolopendrium* L.** **RL SH R**

1626/4 KI: Kiel, Ziegelteich Ostseite Abzugsschacht, wächst aus dem Gatter heraus, vitales Ex. mit Sori, 09/2007, FS

***Asplenium trichomanes* L.** **RL SH 1**

1422/2 SL: Bollingstedt, auf Mauerrest einer Baracke in Waldgebiet südl. Engbrück, vor 15 Jahren noch 20 Ex., heute 2-3 Ex., vom Aussterben bedroht, 2005, CV

2030/4 HL: Pöppendorf, Bahnübergang Travemünder Landstraße, über 100 Ex. 03/2007, MB

3.7 Weitere gefährdete, seltene und wenig beachtete Arten

***Agrostis vinealis* Schreb.** **RL SH 3**

1724/3 RD: Brammerau, Heidestück im Wald, über 1000 Ex., 07/2007, KR

***Alopecurus aequalis* Sobol.** **RL SH 3**

2026/3 SE: Hasenmoor (SE), Ufer eines zeitweilig trockenfallenden Flachteiches, häufig, 07/2006, HT

2027/3 SE: Bark, Barker Kiesgrube, 6 Ex., am Ufer einer feuchten Stelle, 08/2007, HT

2127/1 SE: Kükels, Teichboden eines abgelassenen Fischteiches, über 1000 Ex., flächig, 05/2003, HT

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Abb. 1: Mauerraute an einer Einfassungsmauer eines Bauernhofes in Klein Rheide (SL), Foto KR

***Alyssum alyssoides* (L.) L.** **RL SH 1**

1828/2 PLÖ: Trockenrasen westl. Suhrer See, früher Standortübungsplatz, oberhalb der neuen Siedlung, ca. 1000 Ex., 04/2007, WK

***Anagallis minima* (L.) E. H. L. Krause** **RL SH 1**

1617/4 NF: St. Peter-Ording/Ortsteil Ording, am Trampelpfad in Dünen südl. Strandüberfahrt, bis 100 Ex., 2007, GR

***Anthemis tinctoria* L.** **RL SH 1**

2027/3 SE: Barker Kiesgrube, Ostteil auf Rohsandflächen, bis 50 Pfl., 08/2007, HT

***Anthyllis vulneraria* L. s. l.** **RL SH 3**

1625/4 RD: Achterwehr, Damm südl. Stauung Flemhuder See, bis 100 Ex., 06/2007, JK
RD: Großnordsee, Straße zur Halle am Nordwestufer Flemhuder See, 2006, CS

1829/1 OH: Malente, Kiesgrube bei Vierth, südlich vom Wald bei Holm, einzeln an den Kiesgrubenhängen, ca. 5 Ex. gesehen, vielleicht häufiger, 08/2007, WK

***Apium graveolens* L.** **RL SH 1**

1326/1 SL: Kappeln, Olperör in einem Graben an Feldweg, bis 25 Ex., 08/2007, JK

***Atriplex pedunculata* L.** **RL SH 2**

1116/2 NF: Sylt, Archsumer Marsch, beweidete Salzwiese im Osten der Archsumer Marsch, bis 100 Ex., 08/2007, GB

1318/3 NF: Hallig Gröde, am Südostrand eines Baggerloches an der Knudtswarft, bis 25 Ex., 09/2007, GB

***Azolla filiculoides* Lam.** **RL SH U**

2628/2 RZ: Lauenburg, westlich Sandkrug an der Elbe, über 10.000 Ex., 11/2006, GK

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Bidens radiata* Thuill.** **RL SH ***

2628/2 RZ: Lauenburg Sandkrug, an der Ostkante des alten Fährweges, wenige Ex., 09/2007, GK

***Bistorta officinalis* Delarbre** **RL SH 2**

2027/4 SE: Groß Gladebrügge, Quellhügel an der Trave, einige Ex., 05/1998, HT

***Blechnum spicant* (L.) Roth** **RL SH 3**

1825/3 RD: Forst Iloo, alter Knickrand, bis 5 Ex., 04/2007, JK

2023/3 IZ: Itzehoe, Dells Wiese, Grabenränder am Weg in Mischwald, bis 25 Ex., 06/2007, BotAG 07, GW

***Blysmus compressus* (L.) Panz. ex Link** **RL SH 2**

2027/4 SE: Mözen, Grünland am Mözener See, Niedermoor-Quellhügel, einige, 07/1991, HT

2028/2 SE: Wensin, Weide am Ufer des Wardersees, nahe an der Abbruchkante, guter Bestand, 2006, HT

***Briza media* L.** **RL SH 2**

1626/1 RD: Neuwittenbek, NOK Materiallager westlich Hochbrücke, bis 50 Pfl., 06/2007, JK

1922/1 IZ: Hohenhörn, Wegrand, einziger aktueller Fundort im Kreis Steinburg, bis 50 Ex., zusammen mit *Hypericum montanum*, 06/2007, EH

2027/4 SE: Mözen, Grünland am Mözener See, Quellhügel in Niedermoor, gefährdet durch Erlenanflug, 07/1994, HT

***Bromus thominii* Hardouin** **RL SH 3**

0916/3 NF: Sylt, Straßenrand Listland, bis 25 Ex., 05/2007, CD

***Bunias orientalis* L.** **RL SH ***

1625/4 RD: Schinkel, Nordostseekanal Nordufer westl Kanalhäuschen, die Art ist dort auf einer Länge von ca. 1000 m vertreten, über 1000 Ex., 06/2005-06/2007, FS

2027/4 SE: Schwissel, zwischen Herrenbrücke und Gladebrügge Straßenrand, seit den 1970er Jahren dort vertreten, 2006, HT

2129/2 SE: Stockelsdorf, Straßenrand in der Nähe von Eckhorst, seit den 1970er Jahren dort vorkommend, 2006, HT

***Cardaria draba* (L.) Desv.** **RL SH 3**

1326/1 SL: Olpenitz Marinehafen, Hafengebiet des ehemaligen Marinestützpunktes, über 100 Ex., direkt am Zaun und südlich davon, gefährdet durch "Port Olpenitz", 07/2006, FS

1625/4 RD: Schinkel, Nord-Ostseekanal südl. Gut Rosenkranz, bis 100 Ex., Pflanzen vital zwischen Kanalweg und Viehzaun, 06/2005, FS

***Carduus nutans* L.** **RL SH 3**

2323/4 PI: Hetlingen, Deich am südöstlichen Dorfrand, Deichhang nach Südwesten, Standort seit 1989 bekannt, 2005 über 1000 Ex., 2007 an verschiedenen Stellen kleinere Bestände, gefährdet durch „Distelbekämpfung", 08/2007, VH

***Carex x boenninghauseniana* Weihe** (*Carex paniculata* x *C. remota*)

2024/1 IZ, nördl. Mühlenbarbek, Bruchwald östl. Elisenhof. Bei CHRISTIANSEN (1953) als „ziemlich häufig" angegeben, weitere aktuelle Nachweise sind bisher nicht gemeldet worden. 05/2007, WJ, leg. WJ Herbar AG Steinburg

***Carex brizoides* L.** **RL SH R**

1726/4 PLÖ: Kirchbarkau am Friedhof, großer Bestand, 2007, HP

***Carex echinata* Murray** **RL SH 2**

1922/1 RD: Bendorf, Lindhorster Teich Nordwestseite bis 25 Ex., Südostseite bis 100 Ex., **B**, 07/2007, EH, JW, GK

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

2023/2 IZ: Itzehoe, Holsteiner Wald, Randbereich eines Birkenbruchwaldes, bis 50 Ex., 06/2007, GW

2324/4 PI: Waldenau, 500 m nordöstl. vom östl. Dorfrand, Graben in Düpenau-Wiesen, gefährdet durch Eutrophierung, 05/2000, VH

***Carex extensa* Good.** **RL SH 2**

1326/1 SL: Olpenitz Marinehafen, Hafengebiet des ehemaligen Marinestützpunktes, sehr üppig direkt am Spülsaum, bis 50 Ex., gefährdet durch Bau von "Port Olpenitz", 07/2006, FS

***Carex flacca* Schreb.** **RL SH 2**

1326/1 SL: Olpenitz Marinehafen, Hafengebiet des ehemaligen Marinestützpunktes, bis 25 Ex., am südlichen Rand der großen Ruderalfläche, gefährdet durch Bau von "Port Olpenitz", 07/2006, FS

***Carex guestfalica* (Boenn. ex Rchb.) Boenn. ex O. Lang** **RL SH G**

1927/2 SE: Tensfeld, Knickwall und Waldrand an der Straße bei Tensfelderau, bis 5 Ex., 08/1997, HT

***Carex lepidocarpa* Tausch** **RL SH 1**

2027/4 SE: Mözen, Grünland am Mözener See, Quellhügel im Niedermoor, aufgrund von Erlen-Anflug gefährdet, bis 50 Pfl, HT

***Carex ligerica* J. Gay** **RL SH 1**

2424 PI: Wedel, östl. Stadtgrenze, auf Trockenrasen (ehem. Dünen), bis 25 Ex., gefährdet durch Düngung und Mahd, 04/1998, VH

***Carex pallescens* L.** **RL SH 3**

Die Abschätzung des Gefährdungsgrades dieser leicht zu übersehenden Art im Rahmen der aktuellen Roten Liste (MIERWALD & ROMAHN 2006) war unter Fachleuten umstritten. So wurde aus der Umgebung von Preetz ein auffälliger Rückgang gemeldet (TB). In einigen Wäldern in Ostholstein kommt die Art dagegen regelmäßig vor und wird dort durch Auflichtung, Holzrücken, Befahren und andere Störungen gefördert (CN). Daher lohnt es sich, auf diese Art und ihr Lebensraumspektrum besonders zu achten.

1424/4 RD: Bohnert, bewaldeter Moorrest bei Gut Büstorf, stark entwässert und eutrophiert, bis 5 Ex., 07/2007, KR

1526/3 RD: Felm, Wegrand vor Forsthaus Stodthagen, verdichteter Boden nach Wegebau, 1 Ex., 06/2007, KR

1626/1 KI: Suchsdorf Nord-Ostsee Kanal Südufer am Hang der Signal-Station nördlich Schwartenbek, bis 25 Ex., 07/2005-07/2007, FS

2030/3 OH: Bad Schwartau Au-Tal, Flachmoorwiese, bis 25 Ex., 09/2002, HT

***Carex spicata* Huds.** **RL SH G**

1326/1 SL: Olpenitz Marinehafen, Hafengebiet des ehemaligen Marinestützpunktes, bis 25 Ex., am südlichen Rand der großen Ruderalfläche, gefährdet durch Bau von "Port Olpenitz", 07/2006, FS

***Carlina vulgaris* L. s. str.** **RL SH 3**

1526/1 RD: Krusendorf, Abbruchkante auf Viehweide nahe Kläranlage und Steilufer, ca. 5 Ex., 09/2007, KR, JK

1625/4 RD: Großnordsee, Straße zur Halle am Nordwestufer Flemhuder See, 2006, CS

1826/1 RD: Reesdorf, Schotterweg nahe ADAC-Crossgelände, 2006, CS. Hier früher auch *Alyssum alyssoides*, dieses ist inzwischen ausgestorben, 2006, CS

***Carum carvi* L.** **RL SH 2**

1718/1 NF: St. Peter Böhl, nordöstl. Süderhöft, gegrüpptes und zur Zeit nicht bewirtschaftetes Grünland, ca. 5 Ex., 05/2006, FS

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

2324/3 PI: Wegrand südöstlich von Flugplatz Appen, Grasfläche und Graben, bis 25 Ex., 06/2006, VH

***Catabrosa aquatica* (L.) P. Beauv.** **RL SH 2**

2127/1 SE: Kükels, Teichboden eines abgelassenen Fischteiches südl. Kükels, über 1000 Ex., flächig. 05/2005, HT

Centaurea stoebe* L. ssp. *stoebe **RL SH 1**

2023/3 IZ: Itzehoe Güterbahnhof stillgelegter Teil, neu für das westliche Holstein, 06/2007, WJ, leg. WJ Herbar Ag Steinburg.

***Chaenorhinum minus* (L.) Lange** **RL SH 3**

1423/4 SL: Schleswig, am Zaun der Baustelle der neuen dänischen Gesamtschule, 1 Ex., 08/2007, FS

1623/3 RD: Fockbek, westl. Fockbek auf ehemaliger Bahntrasse, ca. 25 Ex., 07/2007, JK

2028/3 SE: Weede, Bahndamm bei Mielsdorf, 06/2003, HT

2025/4 SE: Bimöhlen, steiniger Weg zwischen Weide und Bimöhlen, seit 1995 leicht abgenommen. 07/2005, und Bimöhlen Klärteichgelände Schotterbefestigung, 1990-2006, HT

2027/2 SE: Negernbötel Grünbrücke Böschung, ca. 5 Pfl., 08/2007, CD

2123/1 IZ: Lägerdorf, Kreidegrube Heidestraße an mehreren Stellen, über 100 Ex. zerstreut verteilt, 10/2007, FS

2424/1 PI: Wedel, Friedhof am Autal, auf Grabstätte, wenige Ex., stark gefährdet, 07/2003, VH

***Chaerophyllum bulbosum* L.** **RL SH 3**

2424/1 PI: Wedel (Holstein), mehrere Vorkommen an Marschgräben und Wegrändern westl. und nordwestl. Wedel sowie in Auwald westl. Hmb. Yachthafen und unter Laubgehölzen an Elbufer westl. Willkommshöft, nicht gefährdet, 2006 und 2007, VH

***Chenopodium bonus-henricus* L.** **RL SH 2**

2127/1 SE: Kükels, Mauer an Dorfstraße, 1 Ex., 07/1998, HT

2324/3 PI: 2,5 km südöstl. von Holm, Wegrand und Knick in der Nähe eines Misthaufens, seit 15 Jahren dort bekannt, 08/2006, VH

***Coronopus squamatus* (Forssk.) Asch.** **RL SH ***

1731/2 OH: Göhl, an einem Feldweg bei Quals (Binnenlandvorkommen!), auf Grasweg und Ackerrand, bis 25 Ex., 08/2005, ITT

***Crambe maritima* L.** **RL SH V**

1326/1 SL: Olpenitz Marinehafen, Hafengebiet des ehemaligen Marinestützpunktes, bis 25 Ex., zwischen Steinschüttungen im Osten, gefährdet durch Bau von "Port Olpenitz", 07/2006, FS

1617/4 NF: St. Peter-Ording/Ortsteil Ording, einige Ex. am Außendeich zwischen Grobasphalt, 2007, GR

Cuscuta europaea* L. ssp. *europaea **RL SH 3**

1119/2 NF: Süderlügum, NSG Süderberge, bis 5 Ex., 06/2007, GK

2323/3 PI: Haseldorfer Binnenelbe westl. Haseldorf nahe Deich, 1 Ex., 09/2006, RR

2330/1 RZ: Mölln, Lankau, Feldweg zum Sandberg, bis 5 Ex., 08/2007, GK

2424/1 PI: Wedel, Yachthafen West-Seite, ufernah, auf Urtica und Salix, bis 25 Ex., nicht gefährdet, 07/2006, VH

***Cymbalaria muralis* P. Gaertn., B. Mey. & Scherb.** **RL SH V**

2023/4 IZ: Kreidegrube Saturn, in der Grubenmitte neben aufgeschüttetem Weg zwischen Gesteinsschotter (Backsteine), wenige Ex., 04/2007, FS

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Cyperus fuscus* L.** **RL SH 1**

2028/2 SE: Wensin, Seeufer an Viehweide am Wardersee, trockengefallenes Ufer, 1 Ex., 08/2003, HT

2628/2 RZ: Lauenburg Sandkrug, 5 kräftige Pflanzen an der Ostkante des alten Fährweges, 09/2007, GK

***Datura stramonium* L.** **RL SH ***

2027/2 SE: Negernbötel Grünbrücke Brückenböschung, 1 Ex., 09/2007, CD, LR

2030/3 OH: Bad Schwartau, Ludwig-Jahn-Str. gegenü. Schwimmbad, bis 5 Ex., 08/2007, HT

***Dianthus deltoides* L.** **RL SH 2**

1422/4 SL: Schuby, Straßenrand nördlich Autobahnabfahrt Schleswig-Schuby, stark gefährdet durch Maisanbau und Eutrophierung, ca. 25 Ex., 08/2007, KR

1522/2 SL: Dannewerk, mehrere Bestände entlang der Waldemarsmauer (Danewerk) südöstl. Dannewerk, westl. und südwestl. von Kurburg. Insgesamt über 1000 Ex., stark gefährdet durch Brache und Verfilzung aufgrund mangelhafter Pflege und Eutrophierung, **B**, 07/2007, KR

1623/2 RD: Alt-Duvenstedt, Wegrand an sandiger Brache an Straße zwischen Kringel und Broholm, über 100 Ex., 07/2007, KR

2027/2 SE: Negernbötel, Trockenrasen an der Straße von Hamdorf Richtung Daldorf, 2006, HT

2329/2 RZ: NSG Pantener Moorweiher, am Straßenrand bei Sandsteinwerk, ca. 70 Ex., 08/2007, JK

***Dipsacus pilosus* L.** **RL SH 1**

1630/4 OH: Wangels, B 202 bei Weißenhaus, Straßenböschung vor Fichtenforst, bis 50 Ex., 08/2007, ITT, und östl. Bushaltestelle Weißenhaus, ca. 25 blühende Pflanzen zwischen Gebüsch am Straßenrand, 08/2007, WK

1730/1 OH: Wangels, B 202 bei Reuterweide, Graben zwischen Straße und Radweg mit feuchter Staudenflur, über 100 Ex., 08/2007, ITT

1730/2 OH: Wangels, B 202 bei Weißenhaus, bis 25 Pfl., 08/2007, ITT

1828/1 PLÖ: Wittmoldt, Straßenrand-Böschung an Abzweigung nach Gut Wittmoldt, 1 Ex., nur Grundrosette, **B**: alter Raabe-Fundpunkt v. 1920, 05/2007, WK

2329/3 RZ: Hevenbruch, an Waldweg Richtung Poggensee, bei Holzlagerplatz 8/2007, CD & LR.

***Draba muralis* L.** **RL SH U**

2028/3 SE: Weede, bei Mielsdorf auf Gleisschotter, bis 100 Ex., 1999 und 2000, HT

***Dryopteris cristata* (L.) A. Gray** **RL SH 2**

Der Kammfarn musste in den letzten Jahrzehnten in Schleswig-Holstein aufgrund der Entwässerung und Auflassung von Moorstandorten enorme Einbußen hinnehmen. Gelegentlich noch zu finden ist hingegen der Bastard aus *D. cristata* und *D. carthusiana*, der Moorfarn *Dryopteris* x *uliginosa* (Braun ex. Döll) Druce (vgl. z. B. EH & WJ in LÜTT et al. 2005). Aktuelle Nachweise von *D. cristata*:

1424/3 RD: Weseby, Ostufer der großen Breite nordwestlich Weseby, im Flachmoor nahe dem Weidengebüsch, bis 25 Ex., 06/2007, GK

1725/3 RD: Vollstedt, Bruchwald westlich des Vollstedter Sees, 1 Ex., GK

1922/1 RD: Bendorf, Lindhorster Teich, Ostseite des großen Teiches, 1 Ex., **B**, 07/2007, JW, GK

2226/2 SE: Wakendorf II, Wakendorfer Moor, Graben an Straße Kayhude-Wakendorf, 06/2004, HT

***Echium vulgare* L.** **RL SH 3**

2123/1 IZ: Lägerdorf Kreidegrube, nicht mehr im Abbau befindliche Grube Heidestraße, über 100 Ex., über die Grube verteilt, 10/2006, FS

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Elatine hydropiper* L.** **RL SH 2**

1922/1 RD: Bendorf, Lindhorster Teich, in der Uferzone fast überall häufig, über 100 Ex., **B**, 07/2007, EH, JW, GK

***Eleocharis acicularis (*L.) Roem. & Schult.** **RL SH 2**

1922/1 RD: Bendorf Lindhorster Teich, in der Uferzone fast überall häufig, über 100 Ex., **B**, 07/2007, EH, JW,GK

2028/1 SE: Wensin, Seeufer des Wardersees, kleiner Komplex, 06/1996, HT

***Equisetum pratense* Ehrh.** **RL SH 3**

1526/4 RD: Birkenmoor, Forst Ochsenkoppel, in Eschenwald mit Waldtümpel, bis 100 Ex., 05/2007, JK

1823/1 RD: Großes Haaler Gehege, Feuchte Wegspuren an verschiedenen Stellen im Wald, 3 kleinere Bestände mit jew. ca. 25 – 50 Ex., 04/2007, JK

***Eryngium campestre* L.** **RL SH 1**

2323/4 PI: Hetlingen, Deichhang südwestexponiert, zwei Bestände mit jeweils bis 25 Ex., gefährdet durch „Distelbekämpfung“, 08/2007, VH

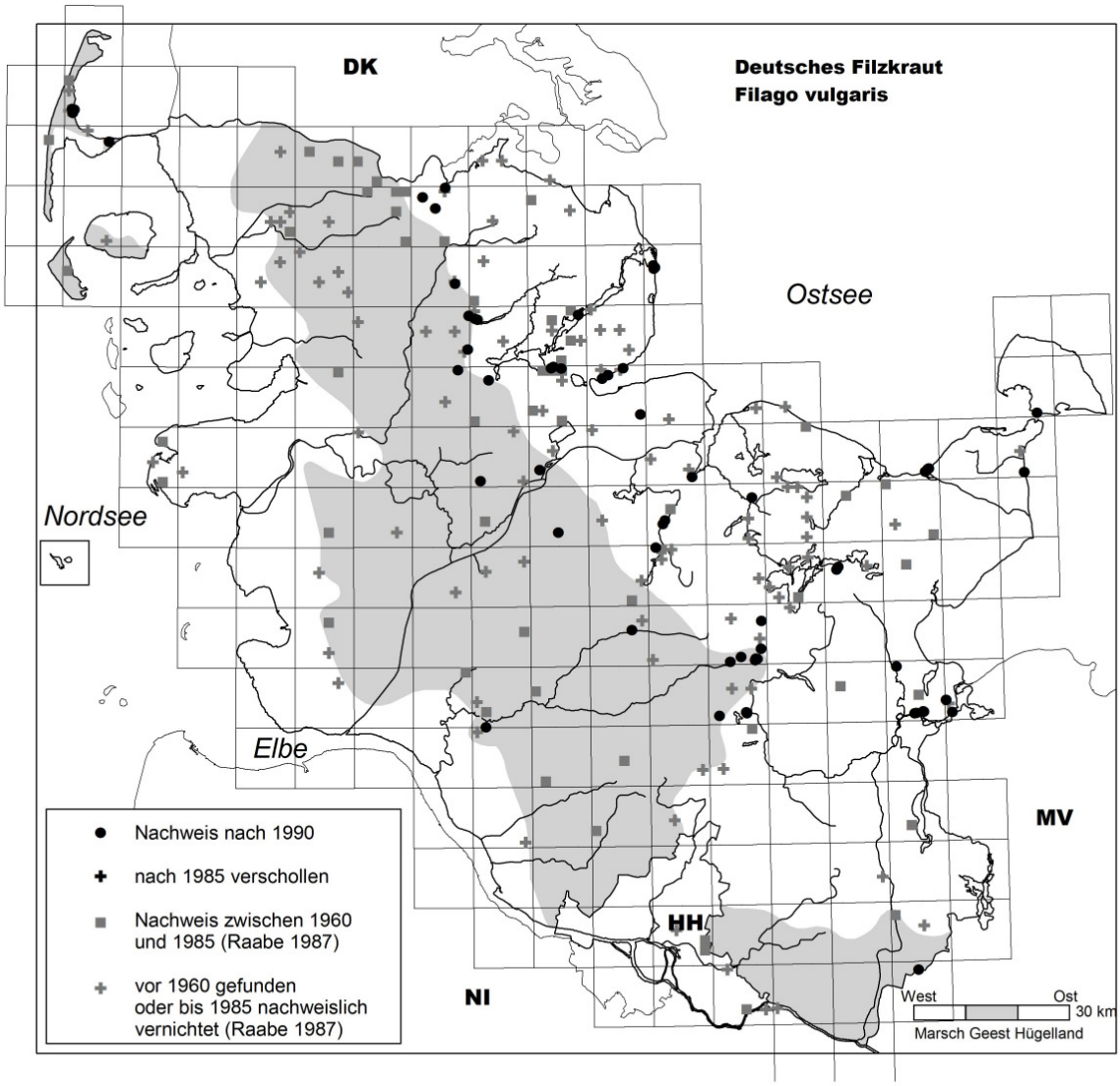

Abb. 2: Arbeitskarte zur Verbreitung von *Filago vulgaris* Lam. in Schleswig-Holstein.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

2424/1 PI: Wedel, Marsch bei Scharenberg, auf ehemaliger Urstrom-Sandinsel, 44 Ex., gefährdet durch Mahd, 08/2006, VH
PI: Wedel Geestrand, am Südrand der Altstadt, 38 Ex., gefährdet durch Mahd, 07/2006, VH

***Euphorbia lathyris* L.** **RL SH U**

2024/4 SE: Weddelbrook, Straßenrand an Gartenzaun, 1 Ex., 07/2004, HT
2127/2 SE: Schwissel Kiesgrube, Schuttverfüllung, 1 Ex., 08/2001, HT
2129/2 HL: Lübeck Kolberger Str. auf Rosenbeet-Insel, bis 5 Ex., 06/2004, HT

***Euphorbia palustris* L.** **RL SH 1**

2424/1 PI: Wedel, westl. Hamburger Yachthafen am Rande des Auwaldes an einer Steinkante, 1 Ex., 05/2006, VH

***Filago vulgaris* Lam.** **RL SH 3**

Das Deutsche Filzkraut hat sich in den letzten Jahren in Schleswig-Holstein vor allem auf sandigen Brachen, aber auch an Straßenrändern, Verkehrsinseln (Abb. 3), in Kiesgruben und an sandigen Wegrändern ausgebreitet (Abb. 2), weshalb es in der aktuellen Roten Liste (MIERWALD & ROMAHN 2006) von vormals Gefährdungsstufe 1 auf 3 heruntergestuft werden konnte. Da aufgrund des Biogas-Booms aber neuerdings sandige Böden verstärkt zum Maisanbau genutzt werden und daher der Bracheanteil abnimmt, ist die weitere Entwicklung zu verfolgen. Auf eine Auflistung der Einzelfunde wird aus Platzgründen verzichtet.

Abb. 3: *Filago vulgaris* Lam., Bestand auf einer Verkehrsinsel in Büdelsdorf (RD), Foto JK.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Fragaria moschata* (Duchesne) Weston** **RL SH 2**

2324/3 PI: Nordöstl. von Wedel und Haidehof, kleines Feuchtgebiet in Mischwald mit Gräben, 06/1998, VH

***Geranium palustre* L.** **RL SH 2**

1829/2 OH: Eutin, Straßengraben bei Moorberg, Gemeinde Kasseedorf, zusammen mit *Filipendula ulmaria*, bis 25 Ex., 08/2007, WK

2030/3 SE: Bad Schwartau, Au-Tal Flachmoorwiese, viele, 06/2002, HT

***Groenlandia densa* (L.) Fourr.** **RL SH 1**

2423/2 PI: Wedeler Marsch, 800 m westl. Giesensand, Graben auf der Nord-Seite des Deiches, 1990 ca. 300 Ex., 06/2004 nur noch 12 Ex., Eutrophierung durch Schafe, VH

***Helictotrichon pratense* (L.) Besser** **RL SH 2**

1522/2 SL: Klein Rheide, Waldemarswall (Danewerk) bei Kurburg, „Nebenwall" parallel zur Straße, bis 5 Ex., 07/2007, KR

***Helictotrichon pubescens* (Huds.) Pilg.** **RL SH 2**

1424/3 RD: Weseby an der Schlei, 10/2007 HP

1830/1 OH: Eutin, große Waldrandlichtung neben der Straße nach Stendorf, sandiger Boden, Gras z. T. verbissen, seit 2000 gesehen, bis 50 Ex., 05/2007, WK

***Hierochloë odorata* (L.) P. Beauv.** **RL SH 2**

1521/4 NF: Ostenfeld, Tollenmoor westl. Hollenstedt, an mehreren Stellen, 08/2007, GK

1524/1 SL: Fleckeby, Röhricht an der Schlei östlich Marina, bis 100 Ex., 04/2007, JK

***Holosteum umbellatum* L.** **RL SH 1**

2130/3 HL: Lübeck Universitätsklinikum, gegenüber Hubschrauber-Landeplatz, auf schwach humosem Sand, über 100 Ex., 04/2007, HT

***Huperzia selago* (L.) Bernh. ex Schrank & Mart.** **RL SH 1**

2022/2 IZ: Mehlbek, Tongrube Muldsberg, bis 5 Ex., 09/2007, EH nach Hinweis von Frau Hauschildt, Hamburg. In der Grube auch Massenbestand von *Drosera rotundifolia* (über 10.000 Ex.).

***Hyoscyamus niger* L.** **RL SH 1**

1532/3 OH: Flügger Leuchtturm Fehmarn, 2006, CS

***Hypericum humifusum* L.** **RL SH 3**

1727/3 RD: Brammerau, sandiger Wegrand an Aufforstung nordwestlich Brammerau, 1 Ex., 07/2007, KR

1924/3 IZ: Lockstedt, Waldweg im Schierenwald, bis 25 Ex., 07/2007, GW

2026/4 SE: Hartenholm, Forst bei Siebenstern, einige, 08/2001, HT

2325/3 PI: 3 km östl. von Halstenbek Rabenstr., Krupunder, Brache an West-Rand des Krupunder Sees, gefährdet, 1 Ex., VH

2427/1 OD: Barsbüttel, Fläche an neuer Autobahnauffahrt, große Mengen, 06/2007, IB

***Hypericum montanum* L.** **RL SH 1**

1922/1 IZ: Hohenhörn, Wegrand, bis 25 Ex., 2007 wohl einziger aktueller Nachweis im Kreis Steinburg, 06/2007, EH

***Inula britannica* L.** **RL SH 2**

1521/2 NF: Husum, Feldrand südl.Ostenfeldfeld, 09/2006, GBeu

2424/1 PI: Wedel, 200 m westl. Freibad, in Feuchtwiese und Weidengebüsch, nicht gefährdet, 6 Ex., 09/2006, VH

***Inula helenium* L.** **RL SH U-E**

2028/1 SE: Krems II, Wegrand bei Gut Müssen, stabiler Bestand seit fast 20 Jahren, bis 25 Ex., 08/2006, HT

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Isolepis fluitans* (L.) R. Br** **RL SH 1**

1521/4 NF: Ostenfeld Tollenmoor, im offenen Torfstich an der Südseite in großer Zahl flutend, über 100 Ex., 08/2007, GK

***Isolepis setacea* (L.) R. Br.** **RL SH 3**

1525/4 RD: Gettorf, Feuchtgrünland und Tümpel neben der Bahntrasse nordwestl. Gettorf, bis 25 Ex., 06/2007, JK

2022/2 IZ: Itzehoe Heiligenstedten, wenige Horste in einem trockenen Straßengraben, 08/2007, GW

2027/1 SE: Negernbötel Grünbrücke verdichtete Wagenspuren, bis 25 Ex., 08/2007, CD

2027/2 SE: Fahrenkrug Ziegelei, Quellaustritt, 06/2002, HT

2324/4 PI: Waldenau, 1 km nordöstl. von östlichen Dorfrand, Graben in Düpenauwiesen, bis 50 Ex., gefährdet durch Eutrophierung, 05/2000, VH

2427/1 OD: Barsbüttel, Fläche an neuer Autobahnauffahrt, große Mengen, 06/2007, IB

Juniperus communis* L. ssp. *communis **RL SH 2**

1322/3 SL: Bollingstedt, im Norden des Büschauer Forstes, das letzte Exemplar, geschützt. 2004, CV

***Lathyrus tuberosus* L.** **RL SH ***

1623/3 RD: Fockbekfeld, Knick zwischen Pferdekoppeln und Schotterweg (ehemalige Bahnlinie), bis 25 Ex., 09/2007, FS

***Leontodon hispidus* L.** **RL SH 2**

1326/1 SL: Olpenitz Marinehafen, Hafengebiet des ehemaligen Marinestützpunktes, über 100 Ex., zwischen Massenvorkommen von *Lotus corniculatus*, gefährdet durch Bau von "Port Olpenitz", 07/2006, FS

2027/3 SE: Wittenborn, Kiesgrube am Weg Richtung Kükels, 06/1995, HT

Leonurus cardiaca* L. ssp. *cardiaca **RL SH 1**

1424/4 SL: Brodersby, Straßenecke in Sönderby, Nordwestseite, bis 50 Ex., 06/2007, GK, WJ

1524/4 RD: Haby, kleine ehem. Kiesgrube südl. Colmorgen, einige Ex., 2007, HP

1729/3 OH: Malente, Sieversdorf, Straßenrand, unter einer alten Sitzbank, ein großes Ex. blühend, 3 kleine nicht blühend, 09/2007, WK

1828/1 PLÖ: Plön, Straßenrand-Böschung der B 76 bei Tweethörsten, 5 Jungpflanzen, in der Nähe Kompost- und Kläranlage, 05/2007, WK

1831/1 OH: Neustadt, an der Hasselburger Mühle, im Knick, recht vital, bis 5 Ex., 08/2007, ITT

2324/4 PI: Pinneberg südwestl Ortsrandlage, Grabenrand am Knick ca. 100 m östl. L 105, 07/1998, Standort nicht gefährdet, VH

2424/1 PI: Wedel, 200 m südl. Marktplatz, verwilderter Garten am Jungfernstieg, bis 50 Ex., seit 1979 bekannt, 06/2004, VH

2628/2 RZ: Lauenburg Sandkrug, Elbuferwanderweg westl. Sandkrug, auf mehreren 100 m an zahlreichen Stellen, 09/2007, GK

***Lepidium virginicum* L.** **RL SH ***

2023/3 IZ: Itzehoe Güterbahnhof stillgelegter Teil, 08/2007, WJ, leg. WJ Herbar AG Steinburg.

***Limosella aquatica* L.** **RL SH 2**

228/2 RZ: Lauenburg Sandkrug, an der Ostkante des alten Fährweges, wenige Ex., 09/2007, GK

***Linaria repens* (L.) Mill.** **RL SH R**

1626/4 KI: Kiel Hörn, Zaun der Bahnhofsanlage, Innenseite. Blühend, hier seit mehreren Jahren gesehen, bis 25 Ex., 06/2007, WK

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Linum cartharticum* L. ssp. *catharticum **RL SH 2**

1326/1 SL: Olpenitz Marinehafen, Hafengebiet des ehemaligen Marinestützpunktes, bis 1000 Ex., zwischen Massenvorkommen von *Lotus corniculatus*, gefährdet durch Bau von "Port Olpenitz", 07/2006, FS

1625/4 RD: Landwehr NOK-Böschung, über 100 Ex., 06/2006, LR, 07/2007, CD, FS

2023/4 IZ: Lägerdorf, Kreidegrube Saturn, überall in der Kreidegrube in Massen auftretend, über 10.000 Ex., 08/2007, FS

***Lithospermum officinale* L.** **RL SH 1**

2028/1 SE: Bad Segeberg, am Wanderweg um den Segeberger See an 5 Stellen, insg. bis 25 Ex., 06/1989, HT

***Lycopodiella inundata* (L.) Holub** **RL SH 2**

1319/2 NF: NSG Langenhorner Heide, auf abgeschobenen Flächen nördlich Teich 5, spontane Neuansiedlung auf einer 2004 abgeschobenen Fläche, bis 50 Ex., 07/2007, ML

2022/2 IZ: Mehlbek, Tongrube Muldsberg, riesige Vorkommen an und vor allem in der Grube, über 10.000 Ex., 09/2007, EH

***Lycopodium annotinum* L.** **RL SH 2**

1319/2 NF: NSG Bordelumer Heide, am Nordrand des NSG in einer kleinen Bodensenke nahe Teich 17, bis 25 Ex., 07/2007, gefunden von Hoffmann, ML

1924/3 IZ: Aukrug-Bargfeld, Hochmoorrest an der Bünzau, größere Bestände, 06/2007, MLa, MW

***Lycopodium clavatum* L.** **RL SH 2**

2022/2 IZ: Mehlbek, Tongrube Muldsberg, 1 Ex., 09/2007, EH, Bot. AG Steinburg

***Lythrum hyssopifolia* L.** **RL SH 1**

2324/2 PI: Pinneberg südwestl. Ortsrandlage, Baumschulbrache ca. 150 m westl. L 105, 1 Ex., Bebauung geplant, 07/1998, VH

***Melampyrum cristatum* L.** **RL SH 1**

2020/2 HEI: NSG Kleve, bei Golfplatz, wenige, 09/2006, CW

***Melampyrum nemorosum* L.** **RL SH 2**

2127/1 SE: Kükels, Damm an einem Fischteich, wenige Ex., 08/1996, HT

***Myosurus minimus* L.** **RL SH 3**

1624/2 RD: nördlich Feldscheide/Haby, ca. 50 Ex. zwischen Hecktoren, 05/2007, HP

2127/1 SE: Kükels, Boden eines abgelassenen Teiches, flächig, über 1000 Ex., 05/2000, HT

***Myrrhis odorata* (L.) Scop.** **RL SH 1**

1224/2 SL: Steinberghaff, Waldsaum, bis 100 Ex., 08/2006, LR

1526/3 RD: Borghorsterhütten, 30 Ex., 2006, CS

1729/4 PLÖ: Kletkamp, Bahnböschung zw. Bahnhof Benz und Bahnhof Kletkamp, ca. 20 große Ex., fruchtend, 06/2007, WK

1830/3 OH: Griebel bei Eutin, Knickwall vor dem Ort, bis 5 Ex., 05/1992, HT

***Narthecium ossifragum* (L.) Huds.** **RL SH 3**

1526/4 RD: Dänischenhagen, Scharnhagener Moor, kleine zentrale Moorlichtung, über 100 Ex., 05/2007, JK

1717/2 NF: St. Peter Ording/Böhl, Dünenbereich bei Nordsee-Gymnasium, über 100 Ex., zusammen mit *Gentiana pneumonanthe*, *Drosera rotundifolia*, *Drosera intermedia* und *Rhynchospora alba*, 2007, GR

2023/2 IZ: Itzehoe, Holsteiner Wald, quelliger Hang mit Torfmoosen, bis 100 Ex., 06/2007, **B** (JANSEN 1986), GW

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Ophioglossum vulgatum* L.** **RL SH 2**

0916/3 NF: Listland auf Sylt, feuchtes Dünentälchen bei Jugendherberge, 20 Ex., 05/2007, CD

2629/1 RZ: Lauenburg, in den Tonkuhlen nördl. Lauenburg, wenige Ex., 05/2007, GK

Orchis mascula* (L.) L. ssp. *mascula **RL SH 3**

1730/3 PLÖ: Kirchmühl, eschendominierter Hangwald in einer Bachschlucht, geringe Anzahl blühender Ex., 05/2007, GW

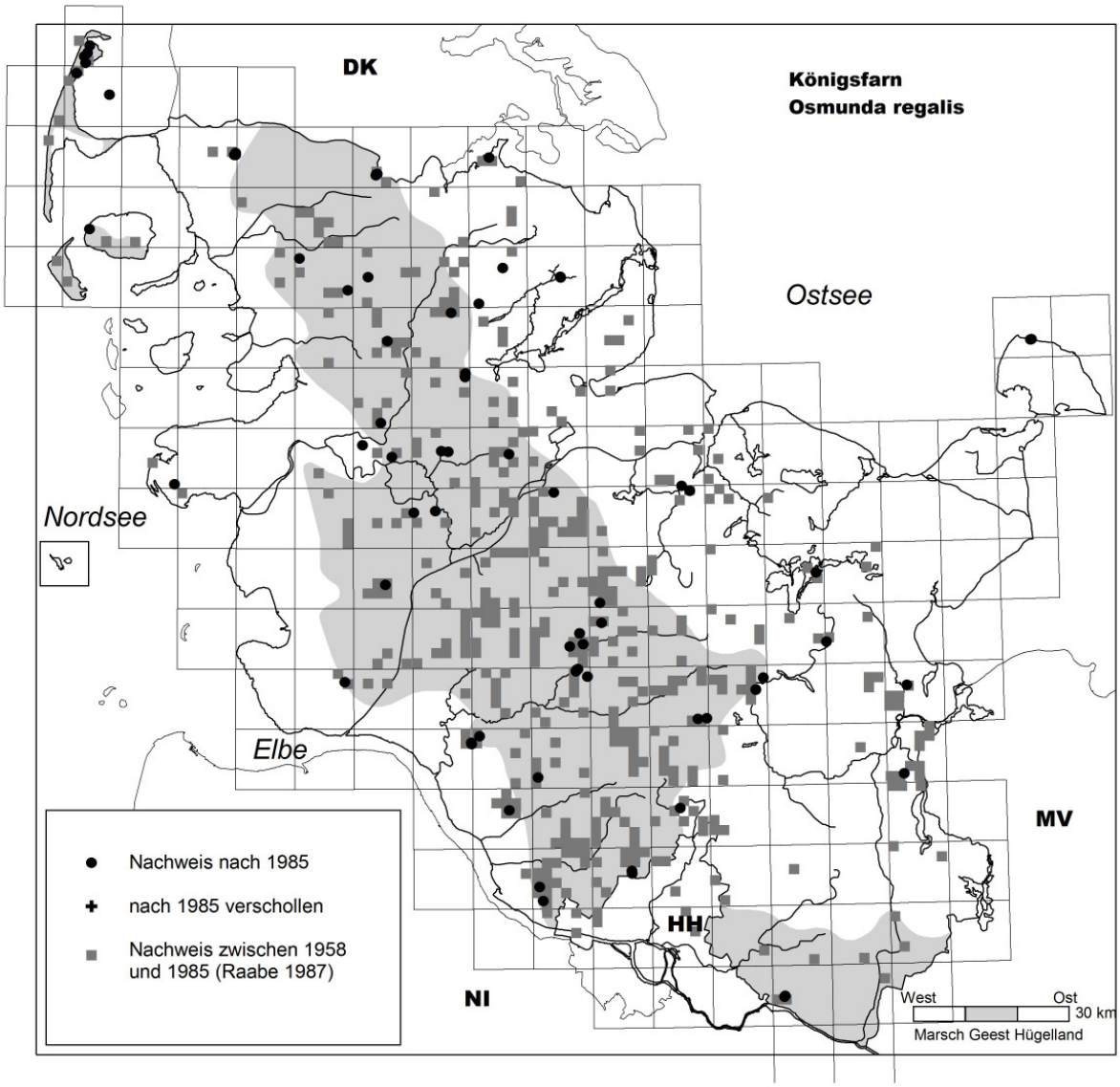

Abb. 4: Arbeitskarte zur Verbreitung von *Osmunda regalis* L. in Schleswig-Holstein.

***Osmunda regalis* L.** **RL SH 2**

1121/3 SL: Jardelunder Moor, Zentralteil Wegrand, schattiger Bereich, 07/2006, PH

1323/2 SL: Satrup, Hechtmoor, nördlich des nördlichen Rundweges, eine kräftige Pflanze, WM, GK

1422/2 SL: Bollingstedt, am Wegrand im Nordostteil des Bollingstedter Waldes, bis 5 Ex., 2004, CV

1617/4 NF: St. Peter-Ording/Süd, 1 Ex. am Bahndamm, 2007, GR

1724/1 RD: Rendsburg, Klüskoppel südöstl. RD, zwei Fundstellen an Knickrändern an einem Feldweg, bis 25 Ex., 09/2007, FS

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

1726/2 KI: Kiel-Südwest, Bruchwald am Nordwestufer des Drachensees östl. Weg südl. Kleingartengelände, ca. 20 letztjährige Sporenträger, FS
1825/3 RD: Forst Iloo, im Nadelforst, 14 Ex., 04/2007, JK
1924/3 IZ: Aukrug-Bargfeld, an einem Spurbahnrand am Knick, an mehreren Stellen, bis 25 Ex., östl. Heserhof, 06/2007, MLa, MW
1924/4 IZ: Sarlhusen, Knick an Feldweg östl. Papiermühle, mehrere, 06/2005, EH, WJ
2027/2 SE: Bad Segeberg, Ihlsee, Südseite, über 25 Ex., 07/2007, GK
2024/2 RD: Brokstedt, Redder südwestlich der Speedwaybahn, 8 Ex., und Knick westl. der Speedwaybahn, bis 5 Ex., sowie Knick an Straße nördlich Speedwaybahn, bis 5 Ex., 06/1995, CT
2223/2 PI: Bullendorf Wegrand, bis 5 Ex., 06/2006, RR
2226/1 SE: Wakendorf II, Knick westl. Fahrenhorst, bis 5 Ex., 06/2006, JK
2324/3 PI: Holm, südöstl. von Holm in einem bunten Knick, 1 Ex., 06/2006, und nordöstl. von Holm, an zwei Stellen bis 5 Ex. in einem Knick, 05/1997 und 09/2007, nicht gefährdet, VH
2325/2 PI: 3 km südwestl. Garstedt, Nordrand des Golfplatzes, Waldrand, Graben, bis 5 Ex., 06/2004, VH

***Parentucellia viscosa* (L.) Caruel** **RL SH ***
1719/1 NF: Eidersperrwerk, 1,8 km nördl. Sperrwerk am Weg zwischen Straße und Damm, in Salzwiese/Ruderalflora, bis 25 Ex., 09/1993, VH
2427/1 OD: Barsbüttel, Fläche an neuer Autobahnauffahrt, 06/2007, IB

***Parietaria judaica* L.** **RL SH neu (U-E)**
1831/4 OH: Grömitz, Am Strande, zwischen Mahonien und Ziersträuchern unter einer Hecke, bis 25 Ex., 07/2007, ITT

Pedicularis palustris* L. ssp. *palustris **RL SH 1**
1322/1 SL: Eggebek, im Treenetal etwa 60 m von der Treene entfernt, einige blühende Ex., 06/2007, GK

***Peplis portula* L.** **RL SH 2**
1922/2 IZ: Schenefeld Moorlandswiesen, bis 100 Ex., 08/2007, AH, EH
2026/3 SE: Hasenmoor, an Flachteichen, die zeitweilig trockenfallen, 07/1993, HT
2026/4 SE: Wittenborn, Tümpel im Segeberger Forst bei Schafhaus, Parzelle 70, hier Ufersaum-bildend, über 10.000 Ex., 08/2007, HT
2324/3 PI: Wedel Nordrand, Tümpel in Kiesgrube, ca. 150 Ex., 10/1996 und 08/2007, VH

***Petrorhagia prolifera* (L.) P. W. Ball & Heywood** **RL SH 1**
2329/2 RZ: NSG Pantener Moorweiher, in alter Sandabgrabung, bis 25 Ex., 08/2007, JK

***Peucedanum oreoselinum* (L.) Moench** **RL SH 1**
2430/3 RZ: westl. der Straße Büchen-Gudow, Waldweg nach Westen, am Ende des geteerten Abschnittes, bis 5 Ex., 08/2007, GK

***Phleum bertolonii* DC.** **RL SH G**
1631/2 OH: Heiligenhafen, nördlich Dazendorf, bis 25 Ex., 07/2006, US

***Pinguicula vulgaris* L.** **RL SH 1**
1319/2 NF: NSG Bordelumer Heide, überrieselte Feuchtheide nördlich Teich 9, spontane Neuansiedlung, evtl. Diasporenübertragung durch Schafe aus Leckfeld, über 100 Ex., 07/2007, ML
NF: NSG Langenhorner Heide, auf abgeschobener Fläche nördlich Teich 4, spontane Neuansiedlung in 2007, bis 50 Ex., 07/2007, ML

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Poa chaixii* Vill.** **RL SH ***

1829/4 OH: Eutin, Buchenhochwaldhang, neben Wanderweg nach Fissau, bis 100 Ex., 01/2007, zuerst 04/2002 gesehen, WK

***Potamogeton alpinus* Balbis** **RL SH 3**

2429/4 Siebeneichen Elbe-Lübeck-Kanal, direkt am Fähranleger, über 100 Ex., 08/2007, GK

***Potamogeton filiformis* Pers.** **RL SH 1**

2324/4 PI: Waldenau, 1 km nordöstl. von östlichen Dorfrand, Graben in Düpenauwiesen, bis 50 Ex., gefährdet durch Eutrophierung, 05/2000, VH

***Potamogeton lucens* L.** **RL SH 3**

1521/4 NF: Ostenfeld Tollenmoor, einzelne Ex. im Graben, wohl häufiger, 08/2007, GK

2325/2 PI: 2 km südwestlich Garstedt, Nordostrand Golfplatz, Rand eines Teiches, bis 25 Ex., 06/2004, VH

***Potamogeton polygonifolius* Pourr.** **RL SH 1**

1323/2 SL: NSG Hechtmoor, in vielen Torfstichen, auch zwischen Sphagnen, stabile Bestände, über 1000 Ex., 09/2007, ML

1922/1 RD: Schenefeld, Lindhorster Teich, in einem Graben am westlichen Waldrand, bis 100 Ex., 07/2007, GK

2023/3 IZ: Schulenburg, mesotrophe, teilweise vermoorte Kleinteiche an der "Dragonerkoppel" im Münsterdorfer Wald, über 1000 Ex., z. T. mit *Sparganium natans*, 05/2006, KR, JK, MLa

***Potentilla intermedia* L.** **RL SH neu (U)**

Das Mittlere Fingerkraut wird in CHRISTIANSEN (1953) als „mehrfach eingeschleppt" angegeben.

2023/3 IZ: Itzehoe Ruderalstelle nahe Suder Hafen, mehrere Dutzend Ex., mit *Origanum vulgare* L. und *Anchusa officinalis* L. , 05/2007, WJ, det. Thomas Gregor, Schlitz, leg. WJ Herbar AG Steinburg. Weitere aktuelle Nachweise sonst nur: 2122/2, Kremperheide, auf Sand, 2006, in Herbar AG Steinburg

***Potentilla sterilis* (L.) Garcke** **RL SH 3**

1225/3 SL: Gelting Sillekjer Mittelwald Esche-Hasel neben Waldsumpf, bis 25 Ex., 08/2007, JK

1830/3 OH: Süsel, ehemaliger Bahndamm nördlich von Röbel, Weg zum Röbeler Holz, mehrere dichte Bestände unter Birken, über 100 Ex., 09/2007, WK

2028/4 SE: Schieren, Bißnitz-Wald, an einem lichten Waldrand, mehrere, 04/2000, HT

***Primula veris* L.** **RL SH 2**

1830/4 OH: Altenkrempe, Sandgrube bei Deponie Hasselburg, bis 50 Ex., 04/2007, ITT

***Pyrola minor* L.** **RL SH 3**

1617/4 NF: St. Peter-Ording Ortsteil Ording, Graudünental südl. Strandüberfahrt, über 100 Ex., 2007, GR

***Ranunculus hederaceus* L.** **RL SH 1**

1922/1 Schenefeld Lindhorster Teich Südostseite, in einem ziemlich zugewachsenen Graben kurz vor dem See, Vorkommen nach langer Zeit wieder **B**, wenige Ex., 07/2007, EH, GK

***Ranunculus sardous* Crantz** **RL SH 3**

1326/1 SL: Olpenitz Marinehafen, Hafengebiet des ehemaligen Marinestützpunktes, ein Ex. auf gemähtem Rasen, gefährdet durch Bau von "Port Olpenitz", 07/2006, FS

1731/2 Oldenburg, Gut Gaarz, fast flächendeckend auf Pferdekoppel, auch beim Hof zerstreut, über 1000 Ex., 06/2007, ITT

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Rhinanthus minor* L.** **RL SH 2**

2224/3 PI: Heidgraben Grabenrand westlich Heidgraben, gefährdet durch Mahd, bis 50 Ex., 08/2007, VH

***Rhynchospora fusca* (L.) W. T. Aiton** **RL SH 1**

1319/2 NF: NSG Langenhorner Heide, Neuansiedlung auf einer 2003 abgeschobenen Feuchtheidefläche, bis 50 Ex., 07/2007, ML
NF: NSG Bordelumer Heide, Neuansiedlung an einem kleinen Tümpel nördl. Teich 8, vitaler Bestand, über 100 Ex., 07/2007, ML

***Sagina apetala* Ard.** **RL SH G**

1630/4 OH: Truppenübungsplatz Putlos, Südwestteil (Wessek), schotteriger Wegesrand, ca. 5 Ex., 06/2007, KR
2427/1 OD: Barsbüttel, Fläche an neuer Autobahnabfahrt, große Mengen, 06/2007, IB

***Sagina micropetala* Rauschert** **RL SH G**

2027/4 SE: Högersdorf, ruhende Kiesgrube an der B 432, feuchte Senke, 06/1995, HT

***Sagina nodosa* (L.) Fenzl** **RL SH 2**

1726/3 RD: Grevenkrug, Eidertal: Spontanansiedlung auf einer Experimentierfläche mit Oberbodenabtrag und Extensivweide, bis 5 Ex., 06/2006, LR

***Samolus valerandi* L.** **RL SH 2**

1424/2 SL: Lindaunis, Ufer des Lindaunisser Noores auf Schilftorf, bis 25 Ex., KR

***Sanguisorba officinalis* L.** **RL SH 2**

1521/4 Ostenfeld Tollenmoor, im ganzen Moor zerstreut, nicht selten, 08/2007, GK
1523/1 SL: Selker Noor bei Lund, Ufer, gefährdet wegen beginnender Überwucherung durch Adlerfarn, ca. 5 Ex., 07/2007, KR
1622/3 RD: Christiansholm, Straßenrand und Straßengraben der B 202 zwischen Christiansholm und Friedrichsholm, über 100 Ex., 08/2007, JK, KR
1722/2 RD: Dellstedt, Feldweg nördlich der B 202 westl von Oha, 1 Ex., 08/2007, GK
1723/4 RD: Schülp, NOK-Ufer bei Rüsterberg, ca. 5 Ex., 07/2007, JK, KR

***Schoenoplectus triqueter* (L.) Palla** **RL SH 2**

2423/2 PI: Wedeler Marsch, 600 m südwestl. von Giesensand, Süßwasserwatt am Elbufer, über 10.000 Ex., nicht gefährdet, 08/2006, VH
2424/1 PI: Wedel, an der Mündung der Wedeler Au, auf dem Watt der Südseite, bis 100 Ex., nicht gefährdet, 08/1995, VH

***Schoenus nigricans* L.** **RL SH 1**

1717/2 NF: St. Peter-Ording/Böhl, Vorland nahe Nordsee-Gymnasium, mit *Drosera rotundifolia* und *Pedicularis sylvatica*, 1 Ex., 2007, GR. **B**, Einziger aktueller Nachweis in Schleswig-Holstein, bekannt seit 1950, gefunden von H.-L. Kohn.

***Scilla amoena* L.** **RL SH R**

2023/3 IZ: Itzehoe, alter stillgelegter Garten, der kürzlich teilweise als Park umgestaltet wurde. Reichlich, mit *Erythronium dens-canis* L. (2 Ex.) 2007, WJ.

Weitere Informationen und Wiederfund für Schleswig-Holstein in CHRISTENSEN & RINGENBERG (2000).

***Scutellaria hastifolia* L.** **RL SH 1**

2528/3 RZ: Geesthacht, Elbuferstraße nach Tesperhude, am Schiffsanleger an dem Schild „583 km“ (Elbekilometer), bis 25 Ex., 09/2007, GK
2629/1 RZ: Lauenburg Elbuferpromenade, 1 Pflanze im Mauerwerk der ehemaligen Zündholzfabrik, jetzt DJH, 05/2007, GK

***Sedum rupestre* L.** **RL SH 2**

2629/2 RZ: Lauenburg, Lanze, vor dem nördlichen Dorfeingang, über 100 Ex., 09/2007, GK

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Selinum carvifolia* (L.) L.** **RL SH 1**

2030/3 OH: Bad Schwartau, Flachmoor-Wiese im Tal der Schwartau, 1 Ex., 09/2002, HT

***Senecio erucifolius* L.** **RL SH 3**

2323/2 PI: Wedeler Marsch bei Winterros, Viehweide, erstes Auftreten in der Wedeler Marsch, ca. 5 Ex., 08/2006, VH

***Senecio sarracenicus* L.** **RL SH 2**

2323/1 PI: Hohenhorst, feuchte Senke im Elbevorland, über 100 Ex., und an zwei Stellen im Graben am Weg hinter dem Deich, bis 50 und bis 100 Ex., nicht gefährdet, 08/2007, VH

***Silene nutans* L.** **RL SH 2**

2629/1 RZ: Lauenburg Elbufer Glüsinger Grund, bis 100 Ex. an einer Bank wo ein Pfad nach oben führt, blühend, 05/2007, GK

***Silene otites* (L.) Wibel** **RL SH 1**

0916/4 NF: Uthörn im Lister Königshafen, in Graudünenvegetation, bis 100 Ex., 07/2007, GB

***Silene viscaria* (L.) Borkh.** **RL SH 2**

1424/3 RD: Kosel, Nordseite Kollsee an sandigem trockenen Hang, etwa 10 Ex., 06/2007, KR

***Sisymbrium loeselii* L.** **RL SH 2**

2130/1 HL: Lübeck Hafengebiet, Posener Str., bis 5 Ex., 05/2004, HT

2324/3 PI: Holm, 1 km südl., trockener Rand eines Fahrradweges, trocken, ruderal, 4 Ex., 06/2006, VH

***Teucrium scorodonia* L.** **RL SH 2**

Diese Art wird gelegentlich mit Pflanzgut eingeschleppt und hält sich, erst einmal etabliert, oft lange am Standort.

1925/3 IZ: Schierenwald bei Lockstedt, auf einem Knickwall an einem Waldweg, bis 25 Ex., 07/2007, GW

2424/1 PI: Nordöstlich Wedel, 250 m vor Landesgrenze zu Hamburg, Brache im Wald am Hummelstieg, mit *Calluna vulgaris*, seit 1993 bekannt, bis 100 Ex., 08/2007, VH

***Torilis nodosa* (L.) P. Gaertn.** **RL SH 3**

1617/4 NF: St. Peter-Ording, Innere Böschung des Seedeiches bei Ording, bis 25 Ex., zerstreut, 08/2007, JK, KR

***Triglochin palustre* L.** **RL SH 2**

2023/4 IZ: Lägerdorf, Kreidegrube Saturn, an der Südseite der Kreidegrube in zwei größeren Populationen in einem grusigen Geröllhang mit Wasseraustritt, über 100 Ex., 08/2007, FS

Trisetum flavescens* (L.) P. Beauv. ssp. *flavescens **RL SH 3**

1625/4 RD: Quarnbek NOK, Kanalfähre Landwehr Südufer, auf einem Steilhang direkt am Anleger, bis 25 Ex., 07/2007, FS

***Tulipa sylvestris* L.** **RL SH 3**

Die Wilde Tulpe ist ursprünglich im Mittelmeergebiet beheimatet und wurde in Mitteleuropa als Zierpflanze kultiviert. Der älteste Nachweis im Gebiet stammt von Nolte 1826 (CHRISTIANSEN 1953). Aktuell ist die Art in Gartenkultur nicht mehr üblich, da sie oft nur spärlich blüht. In Schleswig-Holstein findet man die Wilde Tulpe als Stinzenpflanze in Parks und alten Gärten, aber vor allem an Straßenrändern (Abb. 5). Hier profitiert die Art von der Pflege der Straßenbankette, durch welche offene, sonnige Stellen geschaffen werden. Die Arbeiten erfolgen in der Regel erst im späten Frühjahr, wenn die Tulpen ihren Vegetationszyklus bereits beendet haben. Zudem werden Tochterzwiebeln offensichtlich durch Erdarbeiten entlang von Straßen verbreitet, weshalb sich manche Vorkommen über mehrere Kilometer hinziehen.

1123/3 SL: Glücksburg Schlossgarten, bis 25 Ex., 04/2000, WM

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Abb. 5: Wild-Tulpe (*Tulipa sylvestris* L.) am Straßenrand in der Nähe von Puls (Bestand beschrieben von EH & WJ in DOLNIK et al. 2004, Foto 2007 JK).

1222/2 FL: Flensburg alter Friedhof, über 1000 Ex., 05/2006, JK, KR

FL: Flensburg Christiansen-Gang, über 100 Ex., 05/2006, JK

1423/3 SL: Schleswig Tiergarten, Waldweg Richtung Hühnerhäuser, bis 25 Ex., GK

1526/4 RD: Schilksee, Gut Eckhof, flächig, über 10.000 Ex., **B** (Jöns 1953) angrenzend im Hangbereich am Fuhlensee-Wanderweg 04/2007 und an der Straße Dänischenhagen-Strande, über 100 Ex., 05/2006, JK

1527/3 RD: Bülk, am Rande der Straße Strande-Altbülk, nördl. Kläranlagenzufahrt, bis 100 Ex., 04/2007, JK

1626/2 KI: Projensdorf NOK-Böschung westl. Defrol, 2006, CS

1625/2 RD: Gut Warleberg, neben neu gebautem Radweg, 04/2007, FS

1723/4 RD: Hamweddel, Straßenrand B 77 südlich Dammstedt, bis 50 Pfl., 04/2007, JK

1822/4 RD: Gokels, Straßenrand nördl. Bahnübergang, bis 25 Ex., 04/2007, JK

RD:Hanerau-Hademarschen, Straßenrand östlicher Ortsausgang, bis 50 Ex., 04/2007, JK

RD: Lütjenwestedt, Straßenrand nördl., an zwei Stellen jeweils bis 50 Ex., 04/2007, JK

1823/1 RD: Lütjenwestedt, Straßenrand Lütjenwestedt-Haaler Au, bis 100 Ex., 04/2007, JK

1823/2 RD: Hamweddel, Straßenrand der B 77 bei Spannan, bis 100 Pfl., 04/2007, JK

1823/3 RD: Todenbüttel Straßenrand, und Straßenrand nördlich und südlich Beringstedt, jeweils bis 50 Ex., 04/2007, JK

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

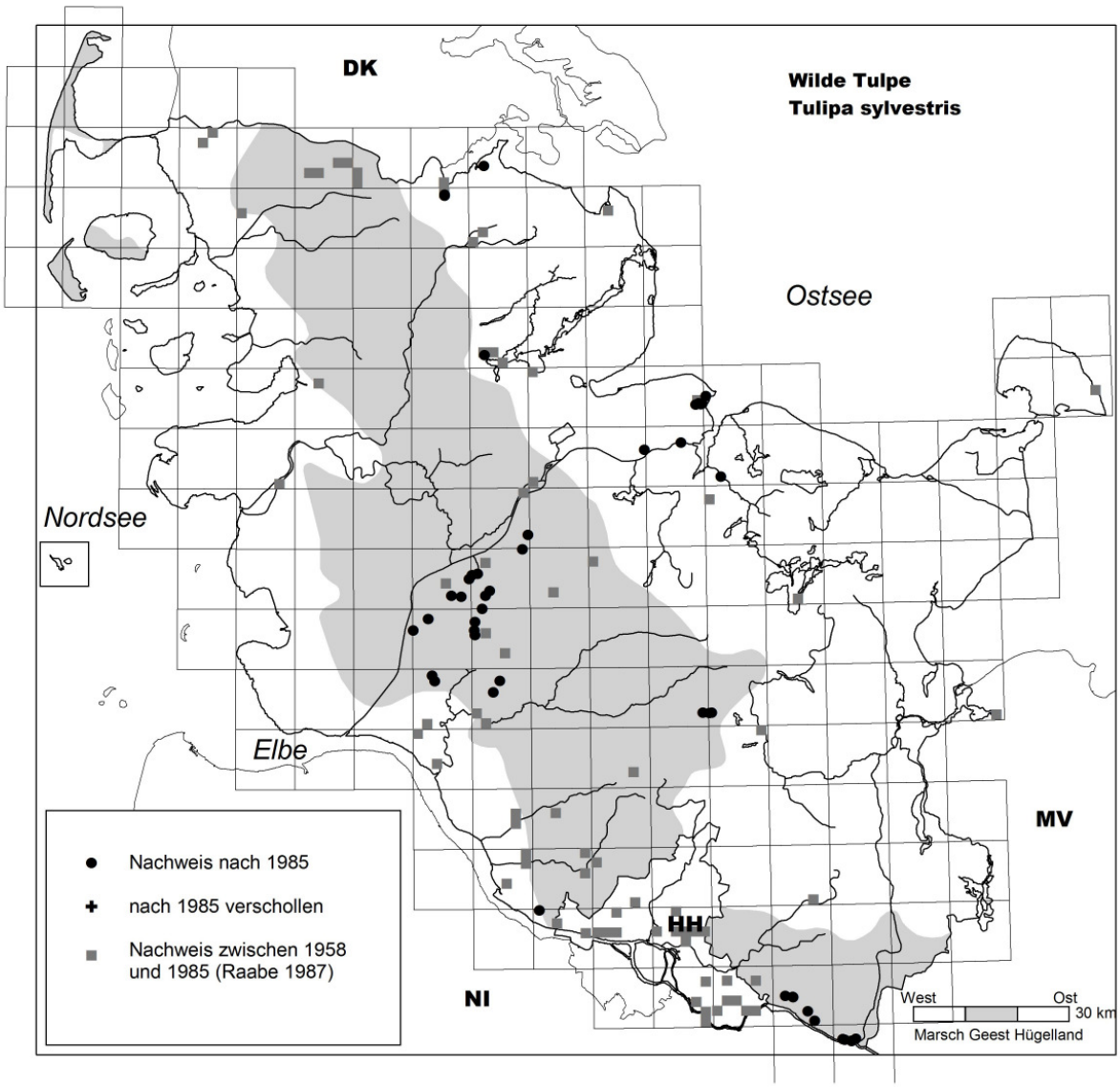

Abb. 6: Arbeitskarte zur Verbreitung von *Tulipa sylvestris* in Schleswig-Holstein.

1922/1 RD: Bendorf, Straßenrand östlich Oersdorf, an zwei Stellen, jeweils bis 50 Ex., 04/2007, JK

IZ: Holstenniendorf, Eichenkratt mit alter Tongrube östl. Hohenhörn, Waldrand, bis 50 Ex., 04/2007, JK

2022/1 IZ: Nutteln, Straßenrand zwischen Kleve und Nutteln, zieht sich von einem Ort zum anderen hin, über 100 Ex., und ein großer Bestand 100 m südl. Ortausgangschild Nutteln, über 100 Ex., 05/2006, MLa

2023/1 IZ: Itzehoe Hungriger Wolf, Straßenrand B 77 z. T. beidseitig über 2-3 km, über 100 Ex., 05/2006, MLa

2026/4 SE: Bockhorn, Straßenrand der B206 kurz vor dem Ort von Schafhaus kommend, guter Bestand, 04/2007, HT

2027/3 SE: Wahlstedt, Straßenrand B 206 westlicher Ortseingang Schafhaus, über 100 Ex., 05/1996, seit längerem bekannt, HT

2424/1 PI: Wedel, an der B 431, Grasstreifen am Straßenrand, ca. 260 Ex., bekannt seit 1995, 05/2006, VH

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

2528/4 RZ: Geesthacht, Grünhof, Ortsausgang Richtung Lauenburg an der B5, über 100 Ex., und zwischen Geesthacht und Grünhof, bis 25 Ex., 05/2006, GK

2629/1 RZ: Lauenburg Grünstraße am Hang, über 100 Ex., 05/2005, und Berliner Str. bis 100 Ex., 05/2007, GK

RZ: Lauenburg, an der B 5 zwischen Glüsing und Lauenburg, bis 25 Ex., 04/2007, GK

***Ulmus laevis* Pall.** **RL SH 3**

Neue Literatur zum Vorkommen der Art in Schleswig-Holstein: JANSSEN & HEWICKER (2006, 2007).

2027/3 SE: Schafhaus Segeberger Forst, an B 206, 1 Ex., 05/2005, HT

2028/1 SE: Krems II, Knickwall an Feldweg bei Warderbrück, 1 Ex., 2006, HT

2028/4 SE: Bißnitz-Wald bei Schieren, Prachtexemplar am Waldrand, und Bißnitz-Wald bei Westerrade, 2 Bäume am Wegrand, 2006, HT

***Utricularia australis* R. Br.** **RL SH 2**

1922/1 RD: Schenefeld Lindhorster Teich Nordwestseite, und kleiner Teich in Nordwestecke, 07/2007, GK

2026/3 SE: Hasenmoor, Flachteiche, einige, 08/1994, HT

***Utricularia minor* L.** **RL SH 1**

1521/4 NF: Ostenfeld Tollenmoor, in den beiden offenen Torfstichen in Massen, 08/2007, GK

1623/2 RD: Owschlag, Owschlager Moor nordöstlich der Bahn, bis 25 Ex., 09/2005, GK

1623/4 RD: Krummenort, Heidefläche zwischen StÜpl. und Duvenstedter Moor, neu ausgeschobene Tümpel, über 100 Ex., 07/2007, KR

***Utricularia vulgaris* L.** **RL SH 2**

2026/3 SE: Hasenmoor, Flachteiche, Riesen-Bestände, flächendeckend gelb, 08/1994, HT

Vaccinium uliginosum* L. ssp. *uliginosum **RL SH 3**

1617/4 St. Peter Ording, in Dünentälern nahe „Stilles Dorf“, über 100 Ex., 2007, GR, stellenweise gefährdet durch *Vaccinium macrocarpon*, KR.

***Valeriana dioica* L.** **RL SH 2**

1829/2 OH: Eutin, Fissauer Bucht des Gr. Eutiner Sees, Übergang Feuchtwiese-Schilfgürtel, seit vielen Jahren dort, bis 50 Ex., 2007, WK

2024/1 IZ: Springhoe, Erlensumpfwald an der Mühlenbarbeker Au, bis 100 Ex., 04/2007, GW

2027/4 SE: Groß Gladebrügge, Quellhügel an der Trave bei Herrenmühle, bis 25 Ex., 05/1998, HT

SE: Mözen, Grünland am Mözener See, Quellhügel im Niedermoor, wegen Erlen-Anflug gefährdet, 09/1991, HT

2030/3 SE: Bad Schwartau, Flachmoorwiese im Au-Tal, bis 25 Ex., 05/2002, HT

***Verbascum pulverulentum* Vill.** **RL SH U**

2127/2 SE: Schwissel, Schuttverfüllung einer Kiesgrube, bis 25 Ex., 08/2001, HT

***Veronica opaca* Fr.** **RL SH 2**

2027/2 SE: Negernbötel, Hamdorf, am Weg zum Trentmoor, Wegrand, 1 Ex., 04/1999, HT

***Veronica triphyllos* L.** **RL SH 2**

2029/4 HL: Stockelsdorf, Breslauer Str., auf Sandrasen, bis 25 Ex., 04/2005, HT

4 Ausblick auf 2008

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Land Schleswig-Holstein sollen in den nächsten Jahren bei der AG Geobotanik gezielt Arten und Artengruppen kartiert werden, die als so genannte „charakteristische Arten“ typisch sind für Lebensräume des Anhang I der Fauna-Flora-Habitat-

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Richtlinie. Wir möchten nicht nur wissen, wo es diese Arten noch gibt, sondern auch, wie es den Populationen geht und durch welche Faktoren sie gefährdet sind. Mit der Umsetzung der FFH-Richtlinie ergibt sich die Chance und die Pflicht, den bedrohten Arten und ihren Lebensräumen gezielt zu helfen! Deshalb bitten wir um Mitarbeit bei der Erfassung der Vorkommen.

2007 und 2008 liegt der Schwerpunkt auf **Borstgrasrasen.** Daher wird eine Auswahl charakteristischer Arten dieses Lebensraumtyps schwerpunktmäßig erfasst werden, nämlich

Antennaria dioica	Gewöhnliches Katzenpfötchen
Arnica montana	Bergwohlverleih
Botrychium lunaria	Echte Mondraute
Danthonia decumbens	Dreizahn
Genista anglica	Englischer Ginster
Genista pilosa	Behaarter Ginster
Gentiana pneumonanthe	Lungen-Enzian
Hypochaeris maculata	Geflecktes Ferkelkraut
Juncus squarrosus	Sparrige Binse
Lathyrus linifolius	Berg-Platterbse
Nardus stricta	Borstgras
Polygala serpyllifolia	Quendelblättriges Kreuzblümchen
Polygala vulgaris	Gewöhnliches Kreuzblümchen
Pedicularis sylvatica	Wald-Läusekraut
Scorzonera humilis	Niedrige Schwarzwurzel
Succisa pratensis	Teufelsabbiss
Viola canina	Hunds-Veilchen

Alle Vorkommen dieser Arten sollen erfasst werden, *egal ob sie in einem Borstgrasrasen wachsen oder in einem anderen Lebensraumtyp*. Da die Funde 2008 gemeinsam ausgewertet werden sollen, werden in diesem Sammelartikel noch keine Borstgrasrasen-Artfunde veröffentlicht. In regelmäßigen Abständen aktualisierte Verbreitungskarten werden demnächst im Internet unter www.ag-geobotanik.de abrufbar sein. Auch Angaben über erloschene Vorkommen sind von Interesse. Selbstverständlich geht auch die Erfassung aller anderen gefährdeten, seltenen und besonderen Arten in Schleswig-Holstein wie gewohnt weiter.

Literatur

CHRISTENSEN, E. & RINGENBERG, J. (2000): Wiederfund vom Schönen Blaustern (*Scilla amoena* L.) im Plöner Schlosspark. – Ber. Bot. Verein Hamb. 19: 95–98.

CHRISTIANSEN, W. (1953): Neue Kritische Flora von Schleswig-Holstein. – 532 S., Verlag Möller & Söhne, Rendsburg.

DOLNIK, C., BEHMANN, H., DENGLER, J., HORST, E., JANSEN, W., KEMPE, W., KIEKBUSCH, J., KUNZMANN, D., LÜTT, S., PUTFARKEN, D., ROMAHN, K., STOLLEY, G. & TIMMERMANN-TROSIENER, I. (2004): Funde von seltenen, gefährdeten und wenig beachteten Gefäßpflanzen in Schleswig-Holstein. – Kiel. Not. Pflanzenkd. Schleswig-Holstein Hamb. 32: 103–123.

FEDER, J. (2002): Zur Verbreitung des Purpurroten Storchschnabels (*Geranium purpureum* Vill.) in Niedersachsen und Bremen. – Beitr. Naturk. Niedersachsen 55: 126–134.

GARVE, E. (2007): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. – Naturschutz und Landschaftspfl. Niedersachsen 43, 507 S., Hrsg. Nieders. Landesbetr. Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Hannover.

JÄGER, E. & K. WERNER (2005): Exkursionsflora von Deutschland, Band 4 Gefäßpflanzen: Kritischer Band. – Begründet von W. Rothmaler, 10. Aufl., Spektrum, Berlin.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

JANSEN, W. (1986): Flora des Kreises Steinburg. – Mitt. Arbeitsgem. Geobot. Schleswig-Holstein Hamb. 36, 403 S., Kiel.

JANSSEN, G. & H.-A. HEWICKER (2006): Die Flatterulme (*Ulmus laevis* Pall.) in Schleswig-Holstein – Verbreitung, Habitat und Vergesellschaftung, Gefährdung und Schutz. – Drosera 2006: 47–66.

JANSSEN, G. & H.-A. HEWICKER (2007): Ein gehäuftes Vorkommen der Flatterulme (*Ulmus laevis* Pall.) in Südholstein. – Natur und Landeskunde 114 (1–3): 5–25.

JÖNS, K. (1953): Flora des Kreises Eckernförde. – Jb. Heimatgemeinschaft Kreis Eckernförde 11: 113-234.

LÜTT, S., BRAUN, M., BOLDT, C., DOLNIK, C., HORST, E., JANSEN, W., LINDNER, M., KIECKBUSCH, J., KIECKBUSCH, M., ROMAHN, K. & I. TIMMERMANN-TROSIENER (2005): Funde seltener, gefährdeter und wenig beachteter Gefäßpflanzen in Schleswig-Holstein. – Kiel. Not. Pflanzkd. Schleswig-Holstein Hamb. 33: 65–80.

MIERWALD, U. & ROMAHN, K. (2006): Die Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins – Rote Liste, Band 1. – Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.

RAABE, E. W. (1987): Atlas der Flora Schleswig-Holsteins und Hamburgs. – 654 S., Wachholtz Verlag, Neumünster.

ROMAHN, K. (2006): Die Gefäßpflanzen-Datenbank der AG Geobotanik und die Stelle für Datenarchivierung. – Kiel. Not. Pflanzenkd. 34: 34–40, Kiel.

ROMAHN, K., JANSEN, W. & J. KIECKBUSCH (2006): Die „Mauerfarne“ in Schleswig-Holstein. – Kiel. Not. Pflanzenkd. 34: 4–16, Kiel.

SCHNEDLER W. & D. BÖNSEL (1990): Die großwüchsigen Melde-Arten *Atriplex micrantha* C. A. MEYER in LEDEB. (= *A. heterosperma* BUNGE), *Atriplex sagittata* BORKH. (= *A. nitens* SCHKUHR = *A. acuminata* W. & K.) und *Atriplex oblongifolia* W. & K. an den hessischen Autobahnen im Sommer 1987. – Hessische Floristische Briefe 38: 50–64.

SCHWARZ, O. C. (2004): Beiträge zur Biologie, Chorologie, Ökologie und Taxonomie der neophytischen Melde Atriplex micrantha und verwandter Arten. – URL: http://elib.uni-stuttgart.de/opus/volltexte/2004/1649/

WIEDEMANN, D. (2004): Bisher im norddeutschen Tiefland übersehen: *Elymus obtusifolius* (DC.) CONERT. – Flor. Rundbr. 37 (1/2): 19–21.

WIßKIRCHEN, R. & H. HAEUPLER (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – 759 S., Ulmer Verlag, Stuttgart.

Manuskript eingereicht am 14.11.2007, angenommen am 20.11.2007

Anschrift der Verfasserin:

Katrin Romahn, Stelle für Datenarchivierung der Arbeitsgemeinschaft Geobotanik, Lange Reihe 14 d, 24244 Felm, Tel.: 04346/602504, email: kieckbusch-romahn@gmx.de

Gefäßpflanzenfunde bitte an diese Adresse melden!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 35

Autor(en)/Author(s): Romahn Katrin Sabine

Artikel/Article: Funde seltener, gefährdeter, neuer und wenig beachteter Gefäßpflanzen in Schleswig-Holstein 89-116